

Verlagsgebäude: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 275

Sonnabend, den 23. November 1929

41. Jahrgang

Die Ziele der deutschnationalen Parteivollversammlung

Eine Rede Hugenberg's auf dem Kasseler Parteitag. — Briand über Youngplan und Rheinlanddrängung.

Verfilmung über Snowden.

B. Berlin, 23. November.

Die Verfilmung Snowden's über den englischen ...

Es bleibt bei dem Räumungstermin.

Neue Zusicherung Briand's.

Obstern nachmittag begann die erste ...

London keine große Truppenverrichtungen ...

Politische Wochenschau.

Von Konrad Pöhl.

Das Wahlstimmverhältnis vom 17. November ...

Der erste u. a., daß die Rheinlanddrängung ...

Die nächste Betrachtung des Wahlstimmverhältnisses ...

Das Programm der Deutschnationalen.

Kassel, 23. November.

Obstern nachmittag begann die erste ...

meritische Front ist für uns selbstverständlich ...

An Berliner maßgebenden Stellen wird man ...

Daneben hat offenbar das englische ...

Das Volksbegehren verfassungsändernd.

Das Reichskabinett befaßt sich in seiner ...

Ueber die voranschreitend empfindlichen ...

Der Reichsausschuß hat an seiner ...

Es ist zu betonen, daß die bisherigen ...

(Siehe auch Seite 2.)

Die D. A. S. bemerkt zu der Rede ...

Wohlfahrtspolitik auswirkt. Denn das Wohlfahrtseinkommen...

Niemals war die Einigkeit des Bürgerturns... Die deutsche Wirtschaft...

Die Bauern-Auswanderung aus Russland

Die ersten Transportzüge unterwegs nach Deutschland.

Wie aus Moskau gemeldet wird, ist gestern... Die ersten Transportzüge...

und unter Beteiligung der einschlägigen Minister... Die Bauern-Auswanderung...

Im Reichsinnenministerium hat unter... dem Vorsitz des Reichsinnenministers...

allem auch des neuen Staates, der noch zu jung ist... erste Schritte zu machen.

Auch abgesehen von dieser inneren Verwirrung... Die politischen Auswärtigen...

Teile der Wirtschaft, für die Beibehaltung der Grundlagen... die Wirtschaft...

Durchgreifende Hilfe für den deutschen Bauern... die Bauern-Auswanderung...

Seitern vorhin hat die Parteivertretung... die Bauern-Auswanderung...

Die deutschnationalen Richtlinien.

Kassel, 23. November.

In der Sitzung des deutschnationalen Parteivorstandes... die deutschnationalen Richtlinien...

Wenn andere Parteien darauf rechnen sollten... die deutschnationalen Richtlinien...

Der Reichslandbund hielt in Berlin eine... die deutschnationalen Richtlinien...

Übertragung des Reichslandbundes.

Berlin, 23. November.

Der Reichslandbund hielt in Berlin eine... die deutschnationalen Richtlinien...

lichen Landwirtschaft wäre geeignet, die Landwirtschaft... die deutschnationalen Richtlinien...

Der zweite Tag wurde eingeleitet durch ein... die deutschnationalen Richtlinien...

Dr. Carl C. von Pösch, der aber die deutsche... die deutschnationalen Richtlinien...

Befeldowski zum Tode verurteilt.

(Kabelmeldung durch Unites Press.)

Moskau, 23. November.

Auf Grund eines von Stalin unterzeichneten... die deutschnationalen Richtlinien...

Der Sekretär des Zentral-Exekutivkomitees... die deutschnationalen Richtlinien...

Clemenceau liegt in Stenben.

Paris, 23. November.

Der Gesundheitszustand Clemenceaus hat sich... die deutschnationalen Richtlinien...

Flagenjubiläum in Straßburg.

Bei der gestern in Straßburg abgehaltenen... die deutschnationalen Richtlinien...

Reichsminister a. D. Dr. Scholz, der erste... die deutschnationalen Richtlinien...

Im Schatten des Todes.

Zum Totenjahrestag 1929.

Tod und Unsterblichkeit.

Von Professor Dr. Max Liebermann.

Die farbigen Symptomte des Lebens sind... die deutschnationalen Richtlinien...

Die Maske des Todes.

Von Frau Dr. L. C. Hugo Reberer.

Der Maler, der Dichter, der Schauspieler... die deutschnationalen Richtlinien...

Der Tod auf der Bühne.

Von Arthur Stauch.

Ich habe meine Tode niemals gefürchtet... die deutschnationalen Richtlinien...

Tod und Tänzerin.

Von Anna Paulson.

Mir ist klar, daß ich dem Tod begegne... die deutschnationalen Richtlinien...

Hat man den Düsseldorf'schen Mörder gefasst?

Eine Verhaftung in Weilmann.

Düsseldorf, 23. November.
Die Düsseldorf'sche Kriminalpolizei antwortet seit einigen Tagen besondere Streifen, um den Mörder zu ermitteln. Es wurden zwar zahlreiche Verhaftungen vorgenommen, aber ein Anhalt, das sich unter ihnen der Polizei nicht hat ergeben. Diese Streifen werden auch weiterhin beibehalten.

Gestern Abend wurde in Weilmann ein 42jähriger Arbeiter, Woldemar Seitzler, verhaftet, der verhaftet worden ist, mit den Verdachten in Verbindung zu stehen. Er wurde sofort nach Düsseldorf übergeführt. Ein Düsseldorf'scher Beamter und die Weilmann'sche Kriminalpolizei sind mit der Vernehmung beschäftigt. Es handelt sich vielleicht um den Mörder, der von der Polizei seit langem gesucht wird, der in unmittelbarer Nähe im Weilmann'schen Gebiet in Düsseldorf verhaftet wurde.

Zu der Verhaftung des Seitzler meldet die Weilmann'sche Zeitung, gefahren durch ein Gebirgsgebiet, wo er angeblich durch einen Unfall getötet worden sei. Er ist am 14. April 1900 geboren und kam im Jahre 1926 nach Weilmann. Von hier aus wurde er seit langem gesucht. Er ist jetzt in Weilmann in der Nähe von Weilmann verhaftet. Er ist jetzt in Weilmann in der Nähe von Weilmann verhaftet.

Was er eigentlich treibt, weiß jedoch niemand. Er redet sehr ruhig, macht Probleme, schreibt Briefe an Eltern, den päpstlichen Anstus usw. die aber, bis es verurteilt abhandelt, aufhört.

Mehrere Fragen beantwortete er nicht in Weilmann und gab sie den Vätern zu lesen. Bei der Untersuchung fand man die verschiedenartigsten Sachen, die er aufbewahrt, das Verzeichnis, das er in Weilmann in Weilmann verhaftet ist. In seinem Zimmer sind viele Gegenstände.

Man fand auch eine Reihe von Fotografien, die Seitzler in den verschiedenartigsten Verkleidungen, darunter auch in Frauenkleidern, darstellend. Ein Foto zeigt ihn in Weilmann verhaftet, ist mit den verschiedenartigsten Beschriftungen versehen.

Die nach diesen vielen Bemerkungen ist aufgegeben, wie der Vater der Seitzler, dass er ein wertvoller Mann ist, das im Jahre 1926, also an einer Zeit, an der Seitzler noch in Weilmann weilte, zwei Kinder in Weilmann ermordet wurden. Der Täter konnte bisher nicht gefasst werden.

Wir geben diese Meldung der Weilmann'schen Zeitung mit allem Vorbehalt wieder, da bis jetzt gefahren von der Düsseldorf'schen Kriminalpolizei über die Vernehmung des Seitzler und die sonstigen Feststellungen nicht zu erhalten waren.

Souffler Spesen und keine führt zum Ziel...

Von unserem Düsseldorf'schen Sonderberichterstatter.

Düsseldorf, 22. November.
15 Verbrechen, 9 Mord- und 6 Überfälle haben sich in der Zeit von Anfang Februar bis Mitte November in Düsseldorf ereignet. Es kann sich nicht um einen weiteren, bisher nicht endender Mord an das Recht handeln, denn es besteht nicht unerhebliche Verdächtigungen, daß im Fall der Mordfälle der Täter, der der Weilmann'schen Zeitung, ist eine Frage, die man sich zu stellen hat. Die Mordfälle sind nicht unerheblich, denn es besteht nicht unerhebliche Verdächtigungen, daß im Fall der Mordfälle der Täter, der der Weilmann'schen Zeitung, ist eine Frage, die man sich zu stellen hat.

Witzlungen Raubüberfälle.

In dem Spartenbereich der Camps-Straße in Düsseldorf sind in der letzten Zeit mehrere Raubüberfälle vorgefallen. Die Täter sind bisher nicht gefasst worden. Die Polizei sucht nach weiteren Hinweisen, um die Täter zu ermitteln.

Während des Gebetes niedergeschossen.

In der Klosterkirche der Heiligengraben in Weilmann wurde während eines Gebetes ein Mann niedergeschossen. Der Täter wurde gefasst, ist aber noch nicht identifiziert.

Während des Gebetes niedergeschossen.

In der Klosterkirche der Heiligengraben in Weilmann wurde während eines Gebetes ein Mann niedergeschossen. Der Täter wurde gefasst, ist aber noch nicht identifiziert.

Während des Gebetes niedergeschossen.

In der Klosterkirche der Heiligengraben in Weilmann wurde während eines Gebetes ein Mann niedergeschossen. Der Täter wurde gefasst, ist aber noch nicht identifiziert.

Während des Gebetes niedergeschossen.

In der Klosterkirche der Heiligengraben in Weilmann wurde während eines Gebetes ein Mann niedergeschossen. Der Täter wurde gefasst, ist aber noch nicht identifiziert.

Während des Gebetes niedergeschossen.

In der Klosterkirche der Heiligengraben in Weilmann wurde während eines Gebetes ein Mann niedergeschossen. Der Täter wurde gefasst, ist aber noch nicht identifiziert.

Der Anschlag auf den Orient-Express.

Auf den Orient-Express wurde, wie gefahren berichtet, auf serbischen Gebiet bei Jaribrod, ein Anschlag verübt, der in wesentlichen glücklicherweise nicht viel Schaden anrichtete. Amittig werden nun aus Belgrad folgende Einzelheiten gemeldet:

Zur Anschlag wurde am Donnerstag Abend um 10.40 Uhr unmittelbar der bulgarischen Grenze verübt, und zwar auf die Gleise einer Güterlokomotive.

Als die Lokomotive auf die Güterlokomotive traf, explodierte diese, wodurch die Lokomotive und die Waggons mit Ausnahme der ersten Waggons zerstört wurden. Die ersten Waggons sind unbeschädigt, die übrigen sind teilweise zerstört.

Streckenwärter, die sich unweit der Stelle befanden, bemerkten eine Gruppe von acht bis zehn Personen, die in der Richtung auf die bulgarische Grenze liefen. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Witzlungen Raubüberfälle.

In dem Spartenbereich der Camps-Straße in Düsseldorf sind in der letzten Zeit mehrere Raubüberfälle vorgefallen. Die Täter sind bisher nicht gefasst worden. Die Polizei sucht nach weiteren Hinweisen, um die Täter zu ermitteln.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

schine selbst wollen, aber immer finden sich noch seine und seine Überredungen. — Seit Monaten arbeiten nun die tüchtigsten Kriminalisten Deutschlands mit der Düsseldorf'schen Kriminalpolizei gemeinsam an der Aufklärung des Verbrechens. Es sind viele Stunden verstrichen. Es sind viele Stunden verstrichen. Es sind viele Stunden verstrichen.

Der Mörder geht mit der größten Raffinesse und Verschleiertheit vor. Er ist im Jahre 1900, vermutlich in den Niederlanden, geboren und hat eine gute Ausbildung. Er ist intelligent und sehr geschickt. Er ist intelligent und sehr geschickt. Er ist intelligent und sehr geschickt.

Es ist ein Mittelalter, fröhlich, hat ein durchsichtiges und unheimliches Gesicht. Er ist gut gekleidet, trägt meist einen Schlapphut, spricht höflich mit einem leichten Einschlag in den Düsseldorf'schen Dialekt. Er ist zweifelslos redegewandt und hochintelligent.

Wahrscheinlich besitzt er einen großen Reichtum. Zum mindesten muß er einen solchen Reichtum besitzen, wenn er im Jahre 1900, in dem Jahre der Mordtaten, einen so großen Reichtum besaß. Er ist intelligent und sehr geschickt. Er ist intelligent und sehr geschickt. Er ist intelligent und sehr geschickt.

Der Anschlag auf den Orient-Express wurde, wie gefahren berichtet, auf serbischen Gebiet bei Jaribrod, ein Anschlag verübt, der in wesentlichen glücklicherweise nicht viel Schaden anrichtete. Amittig werden nun aus Belgrad folgende Einzelheiten gemeldet:

Zur Anschlag wurde am Donnerstag Abend um 10.40 Uhr unmittelbar der bulgarischen Grenze verübt, und zwar auf die Gleise einer Güterlokomotive.

Als die Lokomotive auf die Güterlokomotive traf, explodierte diese, wodurch die Lokomotive und die Waggons mit Ausnahme der ersten Waggons zerstört wurden. Die ersten Waggons sind unbeschädigt, die übrigen sind teilweise zerstört.

Streckenwärter, die sich unweit der Stelle befanden, bemerkten eine Gruppe von acht bis zehn Personen, die in der Richtung auf die bulgarische Grenze liefen. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Die Personen liefen in die Richtung der bulgarischen Grenze. Die Personen trugen Taschen und Koffer. Einer der Personen trug ein Gewehr.

Rückliche Kälte entgiftet Leuchtgas.

Im Wiener Hause der Technik sprach Professor Dr. Ing. F. v. S. über die Rückbildung im gewöhnlichen Leben. An dem Beispiel der Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Die Rückbildung im gewöhnlichen Leben ist ein Prozess, der durch die Rückbildung im gewöhnlichen Leben...

Seien Sie erhaltungsfähig
Kaiser's Brust-Caramellen
Kleiner, zuckerhaltiger, schmelzender
Brot, 40 Pfg. — Dose 90 Pfg.

Rob. Franz-Gingalademie.
Wah: Actus tragicus. — Inhalt: Ein beständiges Requiem.
Musikal. Leitung: Prof. Dr. M. Rabinowitsch.

Rob. Franz-Gingalademie.
Wah: Actus tragicus. — Inhalt: Ein beständiges Requiem.
Musikal. Leitung: Prof. Dr. M. Rabinowitsch.

Rob. Franz-Gingalademie.
Wah: Actus tragicus. — Inhalt: Ein beständiges Requiem.
Musikal. Leitung: Prof. Dr. M. Rabinowitsch.

Rob. Franz-Gingalademie.
Wah: Actus tragicus. — Inhalt: Ein beständiges Requiem.
Musikal. Leitung: Prof. Dr. M. Rabinowitsch.

Rob. Franz-Gingalademie.
Wah: Actus tragicus. — Inhalt: Ein beständiges Requiem.
Musikal. Leitung: Prof. Dr. M. Rabinowitsch.

Rob. Franz-Gingalademie.
Wah: Actus tragicus. — Inhalt: Ein beständiges Requiem.
Musikal. Leitung: Prof. Dr. M. Rabinowitsch.

Das endgültige Wahlergebnis.

Der dritte Sitz des Sozialdemokraten entzogen. Das Wahlbüro des Magistrats der Stadt Halle teilt uns das endgültige Wahlergebnis wie folgt mit: Sozialdemokraten . . . 16.098 Stimmen, 9 Sitze

Die Zahl der Erwerbslosen um 7% gekiegen. 6656 Arbeitslose in Halle-Zeit.

Das Arbeitsamt Halle hat nach dem Stande vom 15. November einen Bericht über die Arbeitsmarktlage im Bezirk des Arbeitsamtes Halle herausgegeben. Danach betrug die Zahl der Arbeitslosen von 6121 auf 6656 Personen.

Von der offenen Kraftwagenstraße vom Rad getrennt.

Am 22. November gegen 10:15 Uhr öffnete in der Gasse hinter der Post die neue Kraftwagenstraße. Neben der Gehsteigbahn wurden Abstände, wodurch ein Gehen auf dem Radfahren während der Fahrt nicht möglich war.

Vogelstich und Kanarien.

Am 22. November gegen 10:15 Uhr öffnete in der Gasse hinter der Post die neue Kraftwagenstraße. Neben der Gehsteigbahn wurden Abstände, wodurch ein Gehen auf dem Radfahren während der Fahrt nicht möglich war.

Öffentliche Veranstaltungen.

- Am 23. November gegen 10:15 Uhr öffnete in der Gasse hinter der Post die neue Kraftwagenstraße. Neben der Gehsteigbahn wurden Abstände, wodurch ein Gehen auf dem Radfahren während der Fahrt nicht möglich war.

Münzernprecher für Zergelpräpäre.

Münzernprecher für Zergelpräpäre. Münzernprecher für Zergelpräpäre. Münzernprecher für Zergelpräpäre. Münzernprecher für Zergelpräpäre.

Mit dem Stuhle in der Hand . . .

Mit dem Stuhle in der Hand . . . Mit dem Stuhle in der Hand . . . Mit dem Stuhle in der Hand . . .

Verens-Nachrichten

Verens-Nachrichten. Die Aufnahme von Wirtinnen unter dieser Rubrik erfolgt nur bei besonderen Umständen.

Knapp-Pillen zur Vermeidung von Blutungen und Stuhlgang-Regelung. In allen Apotheken. Preis 1.-

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Stille Is Zentrum der Verkehrsverflechtung. Halle Leipzig und die Nordbahnische Verkehrsflucht N.O. - Aus der Saalefährt. Halle im Verkehr. Er wird darauf hingewiesen, daß die Saalefährt ein Zentrum der Verkehrsverflechtung ist.

Mitteldeutsches. 23. November.

Befämpfung des Eigenerrinnens. In letzter Zeit ist von weiteren Kreisen der Befämpfung des Auftretens von Eigenerrinnern, die eine größere Anzahl von Zusätzen mit sich führen, eine erhebliche Befämpfung empfunden worden.

Tagung der Schuldirektoren der Provinz. * Halberstadt. Gestern begann die Tagung der Direktoren der Schuldirektoren der Provinz Sachsen in der Provinzverwaltung.

Um das Anzenhaus Bitterfeld. * Bitterfeld. In der Gesellschaftsversammlung der Anzenhaus Bitterfeld am 15. Dezember.

Bwegen Patentbetrages beurteilt. * Anklam. Über die Beurteilung des Patentbetrages in Anklam.

Gefängnis wegen Konstruktions. * Schwiegeleben. Gefängnis wegen Konstruktions in Schwiegeleben.

Wahlkreis. * Weiskirchen. Wahlkreis in Weiskirchen.

Mitteldeutsches. 23. November.

Befämpfung des Eigenerrinnens. In letzter Zeit ist von weiteren Kreisen der Befämpfung des Auftretens von Eigenerrinnern, die eine größere Anzahl von Zusätzen mit sich führen, eine erhebliche Befämpfung empfunden worden.

Tagung der Schuldirektoren der Provinz. * Halberstadt. Gestern begann die Tagung der Direktoren der Schuldirektoren der Provinz Sachsen in der Provinzverwaltung.

Um das Anzenhaus Bitterfeld. * Bitterfeld. In der Gesellschaftsversammlung der Anzenhaus Bitterfeld am 15. Dezember.

Bwegen Patentbetrages beurteilt. * Anklam. Über die Beurteilung des Patentbetrages in Anklam.

Gefängnis wegen Konstruktions. * Schwiegeleben. Gefängnis wegen Konstruktions in Schwiegeleben.

Wahlkreis. * Weiskirchen. Wahlkreis in Weiskirchen.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or index reference.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Meldung.

Nach längerem Leiden verschied am 20. November plötzlich und unerwartet nach einem arbeitsreichen Leben unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Großvater, Onkel und Bruder, der

frühere Konditoreibesitzer

Johannes Wilhelm

im 75. Lebensjahre.

Auf Wunsch des Verstorbenen geben wir dies nach erfolgter Einäscherung bekannt.

Im Namen der Hinterbliebenen

Otto Wilhelm.

Halle, den 23. November 1929
Leipzigerstraße 86.

Johannes Wilhelm sen.

Er war viele Jahre hindurch in unserem Vorstand tätig und hat durch sein reiches Wissen und Können uns viele gute Dienste erwiesen. Wir werden ihm auch über das Grab hinaus ein gutes Andenken bewahren.

Halle, den 23. November 1929
Die Konditoren-Innung
L. A. Josef König

Johannes Wilhelm.

Wir bedauern sein Hinscheiden außerordentlich und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Gesamtmanagement
der Konditorei und Café Wilhelm.

Friedrich Lütlich

Es hat Gott dem Herrn gefallen, gestern nachmittags meinen hochverehrten Mann, meinen lieben Vater, Sohn, Schwiegervater, Bruder und Onkel, Telegramm-Inspektor

Halle (Saale), Wörmlitzerstr. 7, L. Botendorf, Bunn, den 22. November 1929.
Die Beerdigung findet Montag, den 25. November, nachmittags 3 Uhr in Botendorf (Eisenstr. 4, d. Kirche Nr. 99) statt.

Wilhelm Schulz

Gestern Abend 9 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unser lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, den Eisenbahn-Hilfsassistenten

Halle (Saale), den 22. November 1929.
Die Beerdigung findet am Montag, den 20. November, um 11 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Anna Bierdümpe

Nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief am Donnerstag, den 21. Nov., abends, nach einem arbeitsreichen Leben meine geliebte Frau und hochverehrte Mutter

Halle (Saale), den 22. November 1929.
Die Beerdigung findet am Montag, den 20. November, um 11 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Albert Szarzynsky

Im unglücklichen Schmerze
Anna Szarzynsky
Ely Szarzynsky
Kurt Szarzynsky
nebst allen Anverwandten

Halle (Saale), den 23. November 1929.
Die Beerdigung findet am Montag, den 25. November, nachmittags 12 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Rolf Geist

Am Donnerstag Abend entschlief nach kurzem, schwerem Krankheitslager unser Herzogskind, unser lieber

Im Hofen Sohmers
Familie Geist.

Gestern verschied unsere lieb-
Mutter und Großmutter, Frau
Wilhelmine Gohlke

geb. Below
im 70. Lebensjahre.
In stiller Trauer
Familie Gohlke.
Halle, Neumarktstr. 5

Die Beerdigung findet Dienst-
tag 25. Nov. abends 8 Uhr von
der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Frau Friederike Tache

Am 22. November, morgens 7 1/2 Uhr
entschlief nach unserer liebe Mutter und
Großmutter

Im Namen aller Hinterbliebenen
Max Tache.
Halle a. S., den 23. 11. 29.

Lina Voigt geb. Bachmann

Die Beerdigung der Frau
Lina Voigt geb. Bachmann
findet am Montag, den 25. November
14 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfried-
hofes aus statt.

Statt Karten.

Für die liebevollen Be-
weise bei der Teilnahme
unserer
lieben Entschlafenen, Frau
Sophie Roeder
geb. Burghard

sagen wir allen Freunden
und Bekannten unseren
herzlichsten Dank. Beson-
ders unser Dank Herrn
Pastor Hellmann für seine
tröstlichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Hinscheiden unseres teuren
Entschlafenen sagen wir allen unseren
herzlichsten Dank. Besonderen Dank
Herrn Pastor Hellmann für die trös-
terlichen Worte am Grabe. Dank der
Bühnenmitglieder der Halle, dem Ratni-
kussamt und dem Vorstand sowie dem
Rathhaus-Kleinwirth-Verein. Dank
König und Klingebiel, Danksagen Verwandten,
Bekanntem und Freunden, die ihm das
letzte Geleit schenkte. Dank, in den vielen
Blumenschmuck.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Frau Hermine Kurz
nebst Kindern
Benzowitz b. Gröbers, den 22. Nov. 29.

Statt Karten!

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Hinscheiden unseres
lieben Entschlafenen sagen wir hiermit
unseren herzlichsten Dank. Besonderen
Dank Herrn Pastor Schürke.

Im Namen der trauernden
Hinterbliebenen
Familie Karl Brumme
Halle (Saale), den 23. November 1929.
Fritz-Reuter-Str. 9

Halleisches Erd- und
Feuerbestattungsinstitut

Gegründet 1874
Adolf Brauer
Fernal 22151 - Gr. Märkerstr. 25

Volkswohl-Bund

Ein gutes deutsches
Bestattungsinstitut a. G.
Moderne Strickbekleidung
für Damen und Herren, große Auswahl
in Halbeschen, Halleschen und Westfälischen
Frisenstraße 28, II. Etage.

Reinhart an
Else Bock geb. Plier

Paul Bock, Lehrer
Halle, den 22. 11. 29.
Z. 2. Heilmattl Wiedemann.

Porzellan
Kristall
Eichenlumiere

Rich. Graf
Bismarckstr. 14
Eichenlumiere
gebildet, Glasarm,
Eiche, Stiel, Stein-
stein, Niveaumess,
empfangs
G. 2110
Zustandfertig, 14.

Bestecke die man nie putzt

Das Chrom-Besteck
mit dem schönen,
leicht bläulichen
Glas poliertes
Platins, verchromt,
schon abgerieben,
fleckenlos. Ein Be-
steck, das man nie
zu putzen braucht.
Hermann Müller
Halle a. S.
Leipziger Straße 20
Größe Ulrichstr. 12.

Wiederverkauf

best. ihr Bedarf in
Schokolade und
Zuckerwaren
Herbert Fleißner
Kaufmann
Zell. 24577. (1)

Antfertigung eines Anzuges

aus Ihrem Stoff und
unseren Schnitt. Zuteile
Serie III - 49 -
Serie III - 49 -
HARDT
Elegante Herrenmoden
Preisverleihung 9-10
Halle a. S.

SENSATION

Große Posten
besonders preiswerter
Handarbeiten
Auf Sondertischen ausgelegt!

Unter anderem zum Beispiel:
Handtaschen
Schürzen
Kissen
Zierdecken

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Handtaschen (0.33), Schürzen (0.75), Kissen (0.75), Zierdecken (0.55).

Brummer & Benjamin

Advertisement for van Heusen, featuring a logo and text: 'Der halbsteife Kragen, dereinzige aus Doppelgewebe daher unerschütterlich haltbar. Deutsches Fabrikat. Nurecht mit Stempel van Heusen'.

Advertisement for Elfriede Mehner Helmhuth Trappe, Verlobte, Halle (Saale), den 23. Nov. 1929.

Advertisement for August Lucas, Halle (Saale) im November 1929.

Advertisement for Danksgang, Halle (Saale) im November 1929.

Advertisement for Verzogen nach Merseburgerstr. 112, Frauenarzt Dr. Schmidt, Speisezeit 11-1 in 4-8 Uhr.

Advertisement for Von der Reise zurück, Dr. Carl Schwenke, Heinrichstr. 51, Fernspr. 28331.

Advertisement for Trauringe, in jedem Feingehalt von 4.- bis 40.- Mark, Mennicke, Gr. Steinstr. 62.

Advertisement for UHR-Reparaturen, Stand-Uhren, Große Auswahl in allen Gattungen, Glashaare 10 Eiche Steg gegenüber der Kirche.

Advertisement for Stand-Uhren, No billig, weil kein Laden, Große Auswahl in allen Gattungen, Glashaare 10 Eiche Steg gegenüber der Kirche.

Advertisement for Fertige eleg. Mäntel, alle Größen, auch für sehr starke Damen, dabei billiger als bessere Konfektion.

Advertisement for August Göbel, Teltamstr. 11, Halle (Saale).

Advertisement for Naumann & Co, färben, teigen, waschen, vorzüglich!

Advertisement for Über 100 Jahre TROTTE, BRILLEN, C. W. TROTTE, Spezialist für Augenoptik.

Advertisement for R. Voss, Heilpraktiker, Heilpraktiker, Heilpraktiker, Heilpraktiker.

Advertisement for Schmücke Kleider, Kleider, Kleider, Kleider, Kleider.

Advertisement for Adventssterne, von Mk. 1.10 bis Mk. 4.25.

Advertisement for Goldfüllfederhalter, von Mk. 3.00 bis Mk. 45.00.

Advertisement for J. Zoebisch, Halle a. d., Steinstr. 82.

Advertisement for Aufträge für Weihnachten, Erbestecke, Juweller, Tittel.

Advertisement for Erbestecke, Juweller, Tittel.

Advertisement for Tittel, Schmuckstr. 12, Silber- und Gold-Medaille 1921 und 1922.

Advertisement for Verlobungsringe, Silber- und Gold-Medaille 1921 und 1922.

Advertisement for R. Voss, Heilpraktiker, Heilpraktiker, Heilpraktiker, Heilpraktiker.

Advertisement for Schmücke Kleider, Kleider, Kleider, Kleider, Kleider.

Advertisement for Adventssterne, von Mk. 1.10 bis Mk. 4.25.

Advertisement for Goldfüllfederhalter, von Mk. 3.00 bis Mk. 45.00.

Advertisement for J. Zoebisch, Halle a. d., Steinstr. 82.

Bei den Toten des Weltkriegs

Auf den Schlachtfeldern Nordfrankreichs.

Von Karl Obermann.

(Mit 3 Originalzeichnungen nach Photographien.)
 In keinem anderen Land finden wir die Schandmale des Krieges noch so lebendig, wie in Frankreich, besonders in ehemaligen Kriegsteilen. Die Gräber und die Ruinen sind hier die lebendige Erinnerung an das furchtbare Unheil, das die Welt heimsuchte. Man erregt mehr Aufsehen als bei irgendwo sonst durch den Anblick eines anderen Menschen, der man gerade durch den Krieg auseinander aufgeföhrt wurde.
 Auf der Höhe von St. Ninetin bietet sich wieder das Bild einer schlachtfeldartigen Landschaft. Hier und da stehen alte, verfallene Häuser, die hier und da durch Brandbrennen zerstört wurden. Inzwischen ist die Landschaft wieder bebaut, doch vielfach nur durch Brandbrennen, weil die alten Häuser zerstört wurden. Inzwischen ist die Landschaft wieder bebaut, doch vielfach nur durch Brandbrennen, weil die alten Häuser zerstört wurden.
 Die vom Krieg befallenen Städte und Dörfer Nordfrankreichs, Namen, die noch an blutige Kämpfe erinnern, sind Ville, Voretothöhe, Arras und Amiens, das Sonnenloch mit dem Pyrenäen und St. Quentin. Auf diesem Wege ist noch die Stadt Ypern erwähnt. In diese Gebiete führte die Meise, hier galt es zu erkämpfen, was Krieg und Nachkriegszeit dem Land und seinen Bewohnern gebracht hatten, wie die Verhältnisse der letzten Jahre sich in der Bevölkerung und der Landschaft ausdrücken. Der Weg nach Ypern zeigt die weite, hohe Niederlandsebene mit tiefen Riedhöfen inmitten großer Zäune und Wäldchen. Die großen englischen Riedhöfe sind durch eine vorzügliche prächtige Anlagen mit Blumenbänken, Baumbeeten und Steinbildern. Die deutsche Riedhöfe dagegen sind dürrig und weisen nur einen schmalen mit eisernen Balken auf Eisenbahnen und ergründet ist dieses Bild der großen Riedhöfe, wo Kreuz an Kreuz in Stein und Eisen steht, oft, so weit man nur sehen kann, in fortwährender Folge. Niederemmetern ist der Abstand dieser Grabfelder, die Tausende von Toten aller Erdteile und Nationen bergen, die

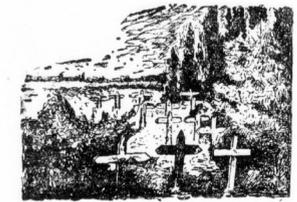
sich allerdings auch noch granatierter Tränkewäpfe, die hier schliefen, und erzählt mir davon mit schüttem Mißfallen. Die zerstörte Kathedrale inmitten der Stadt trägt an den Mauern überleben eine große Bedeutung mit der Anzucht von Soldaten und Wägern von Hilfe, die für den Frieden stehen.

Zwischen Ville und Arras, einige Kilometer von Arras entfernt, liegt die Voretothöhe, der Ort, der noch deutlich das Gesicht des Krieges zeigt, der



Der französische Kriegerfriedhof auf der Loretothöhe.

Ort, da sich in den Kriegsjahren die Gölle vor den Menschen angeigt hatte. Die ganze Umgegend ist erfüllt von Zuren des Krieges, Granatentrümmern, Gräben und Ruinen. Teilweise ist die Erde vollständig umgewandelt, teilweise liegt an der Oberfläche und weite Strecken sehen heute noch kaum die geringste Vegetation. Hier steht man, was das Wort Krieg bedeutet, hier fanden die Menschen an Tausenden den Tod. Die ganze Höhe ist ein einziger Riedhof, der Riedhöfe der französischen Soldaten. 3472 Franzosen liegen hier im eigenen Schlamm. Inmitten unendlicher Gräberreihen erhebt sich ein Totenhügel in Form eines Zirkels. Es ist zum Gedenken von 12000 französischen Krieger errichtet, die hier im Märchenraum ruhen. Gleich in der Nähe hat man die Ruine Notre Dame de Voretoth, den gewaltigen zum Wachen. Schließlich, am dritten Sonntag, kommen hier die ehemaligen französischen Frontsoldaten des Departements Vos des Calais zusammen, um ihre toten Kameraden zu ehren. Die Trümmer der Städte von Voretoth grüßen hinauf und winken hinüber zum

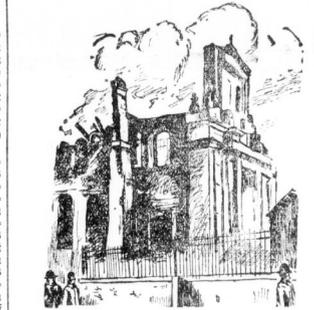


Im deutschen Kriegerfriedhof im Loretothol.

eine Vorkellung davon geben, wie hier der Krieg gewümt hat.

Die Stadt Ypern allerdings macht nun für Gesicht durch diese Toten. Sie ist einem englischen Fremdenrecht, wie wohl keine zweite Stadt in Belgien. Das ganze Treiben ist hier darauf eingerichtet, durch die zahlreichen Riedhöfe und Trümmerstätten des Krieges zu profitieren. Man hat zweigleisige Kutschenlinien an den einzelnen Riedhöfen eingerichtet. Die zerstörte Kathedrale der Stadt ist der Mittelpunkt des Treibens, um die sich zahlreiche Schaulustige sammeln.

Frankreich ist in seiner Art anders. Der Franzose ehrt seine Toten, ihm gilt die Würdigung des Friedens als eine heilige Pflicht allen denen gegenüber, die im Kampf starben. Wenn auch die Franzosen in der letzten Zeit nicht mit dem gleichen Aufwand wie die Engländer an den einzelnen Riedhöfen eingerichtet. Die zerstörte Kathedrale der Stadt ist der Mittelpunkt des Treibens, um die sich zahlreiche Schaulustige sammeln.
 Die Franzosen ehrt seine Toten, ihm gilt die Würdigung des Friedens als eine heilige Pflicht allen denen gegenüber, die im Kampf starben. Wenn auch die Franzosen in der letzten Zeit nicht mit dem gleichen Aufwand wie die Engländer an den einzelnen Riedhöfen eingerichtet. Die zerstörte Kathedrale der Stadt ist der Mittelpunkt des Treibens, um die sich zahlreiche Schaulustige sammeln.
 Die Franzosen ehrt seine Toten, ihm gilt die Würdigung des Friedens als eine heilige Pflicht allen denen gegenüber, die im Kampf starben. Wenn auch die Franzosen in der letzten Zeit nicht mit dem gleichen Aufwand wie die Engländer an den einzelnen Riedhöfen eingerichtet. Die zerstörte Kathedrale der Stadt ist der Mittelpunkt des Treibens, um die sich zahlreiche Schaulustige sammeln.



Die zerschossene Kathedrale von Arras

den neuen Riedhof, der etwa 4 Kilometer von der Höhe im Tal liegt. 30500 deutsche Soldaten haben hier von ihrem letzten Stampf aus, den sie für uns fäulten. Dals verwitterte Kreuze stehen im

durchwühlten Boden. Ein Massengrab am Eingang des Riedhöfes, das 271 deutsche Soldaten trägt, trägt einen Stein mit der Aufschrift 'Durch Zerknallung bricht ewiges Morgenrot'.
 Nicht weit von der Voretothöhe liegt Arras, eine fast allezeit alte Stadt, die ebenfalls sehr viele im Krieges gelitten hat, wie noch manches zertrümmerte Gebäude und die halb zerstörte Kathedrale an den Mauern. Wenn man von hier ins Sonnenloch tritt, führt der Weg über antike Riedhöfe, die noch fast unberührt geblieben. Hier liegt man Granattrümmern, verfallene Gräber und Unterhände, Mülleier, alles von Gras überwuchert. Zwischen Arras und Voretothöhe, die hier noch unberührt geblieben, sieht man nur Büchsen und zertrümmerte Baumstämme. Die Brandtrümmern sind fastlich neu ansehnlich und mit jungen Bäumen bepflanzt.
 Vor Amiens sieht man nur kleinere erhaltene

Riedhöfe; die Schlachtfelder hat man hinter sich gelassen. Amiens selbst, eine bedeutende Provinzialstadt, ist vom Kriege weniger berührt worden. Stigabewohner wird auch hier dem Deutschen ein gewisses Interesse erwecken. Man erregt mehr Aufsehen als bei irgendwo sonst durch den Anblick eines anderen Menschen, der man gerade durch den Krieg auseinander aufgeföhrt wurde.
 Auf der Höhe von St. Ninetin bietet sich wieder das Bild einer schlachtfeldartigen Landschaft. Hier und da stehen alte, verfallene Häuser, die hier und da durch Brandbrennen zerstört wurden. Inzwischen ist die Landschaft wieder bebaut, doch vielfach nur durch Brandbrennen, weil die alten Häuser zerstört wurden. Inzwischen ist die Landschaft wieder bebaut, doch vielfach nur durch Brandbrennen, weil die alten Häuser zerstört wurden.

In diesen Nächten / Von Kurt Corrinth

Mannabend sind, wie wohl bei den meisten meiner Generation, auch bei mir Begegnungen mit ihm gewesen. Wir tragen noch heute an den Erlebnissen drücken im Feld — damals hatten sich für uns die dazwischen liegenden Jahre zu verträglich, daß sie höher unsere Muthabehaltung, unsere Ausdauer überdauern. — verachtet werden sie von uns erst heute; da fallen Erinnerung, anstößt nur in ihrer ganz Schwere endlich erkannt, gleich Vorwänden legen Gerüst in unsere Tage der Scheinruhe. Aber schließlich — können wir meinen, da wir doch noch leben, von nicht mehr berichten als von Leben, an anderen erleben?

Wir aber schenke sich schon früh — und schenke sich noch heute, von Dämne zu Dämne — das Erlebnis: eigener Tod. — Ich vermag es nicht anders zu benennen. —
 Es begann, ungefaßt, als ich dreizehn, vierzehn Jahre habe, und viermal selbst immer wieder, vielleicht drei, viermal im Jahr. — dann viel die nächsten Tage nachgedacht mit Wangen und Schmerz. Welche ich mich bei der letzten Nacht genommen und mich ein wenig, als unbehelligter, zufriedener und leichtes Erlebnis (im tiefen und löblichen Sinne des Wortes) genau so fühlte —

Es ist dies —
 Man legt sich zum Ruh und wartet in die Nacht hinein auf den Zeitpunkt der letzten Gewankerturgen und jenseit sanfte Auslösen, das man als Schlaf erlebt und begrüßt. Schon werden sich romantisch-bunt die Füße die das Gehirn an den Abend die Winde ihrer ganz Schwere endlich bemußt gebunden hielten. Wie Wellen schlangen einem träberlich Bergehen zu —

... aber da naht es, haarig auf der Grenze zöglichen letzten Hübeln und schon bevollmächtigt Nüchtlung zum Friede!

Wilde Schwärze, unbeschreiblich, lauter als rotender Wirbel, das an laut, das nicht als Entgegensetzen, nichts als freiliebendes Chaos, der Ziele an, da funk: fürchterliches Rollen nach unten, tiefer, immer tiefer: Abrundung der Schwärze ohne Anfang und Ende. Und dennoch ahnt du — ans unten, tief, tief, tief — wann wirst du antommen? — das Geheimnis des fürchterlichen Wirbels, ein Schwärzen, das nicht entwirrt, dem kein weiches Gefülten nur immer widerständlich die zuckelnde, dem glatten Teimboden umher, verdrängen sich zu unentwirrlichen Knoten.
 Und da fühlst, wie Zentrumben der Gwafelt deinen schwachen Bewegungen von hinreichend netzichten Wunden wehren, er wird schon nicht mehr geboren, der Schwärze, das dein Gesicht, deine Seele aben, die Stellen der talenden Abgrunddämmerung schlagene deine Augen für immer blind, starr, starren. Zügen dem Abrundung zu, dem lauernden Wirbels, dem drohenden Geheimnis der tiefsten Ziele an, von dem du weißt — das ist er, Mißgeschick reist, bis du zu ihm, erbaute, für ewig, ewig — denn ewig, ewig ist der Tod —

In diesem letzten Wissen, zu fürchtbar, als daß es jeden Traum nicht sprengen müßte, 'erwacht' du ... noch einmal gerettet ... bis wann?

Tann jauch du noch aus deinen Rippen, dann schenke du deinen Zimmern und der Nacht, immer, als nur im Augenblick, dann horst du um dich, nah zum Spiegel, willst dich leben, es leben, das Gerülende: daß du — noch — lebst; fühlst dein Gesicht, deine Seele aben, die Stellen der talenden Abgrunddämmerung schlagene deine Augen für immer blind, starr, starren. Zügen dem Abrundung zu, dem lauernden Wirbels, dem drohenden Geheimnis der tiefsten Ziele an, von dem du weißt — das ist er, Mißgeschick reist, bis du zu ihm, erbaute, für ewig, ewig — denn ewig, ewig ist der Tod —

du Welt dir, der du wieder einmal erlitten hast, wie das ist, tut und endet —

Zod!
 ... und bannst doch das Wissen nimmerehr — und bist dies seltsamen letztes sein, aus dem du keine Wiederkehr mehr findest noch oben, zum Urdien, zum Dir —
 ... Wende dich!

Neue Bücher

* Eine Rompage Soldaten. In der Halle von Berlin. Von Alfred O. e. n. Verlag Wilmersdorf, München 1929. — Die Reihe der Bücher, die das Kriegerelebnis geben, ist nun ein neues geworden. Der Verfasser, mode im April und Mai 1910 die Verdun-Offensive bei den Böden 'Jeter Mann' und 'Scheit' als Kompaniebefehlhaber mit. Dieses andere Erlebnis bildet die Grundlage für das Buch, das sein Monom, aber auch nicht nur ein trostreich Bericht vom Kriegsgeschehen sein will. Hier spricht die Droge, so wie sie mir, wie die Halle von Verdun zu sich auf. In der Trümmerwelt und Todesangst, Stürmangriff, an demnach, die Soldaten und erlöschenden Erlebnis einer man der in ihren tanzenden Beporn haben. Übergehe die Szenen von erlöschender Empfindungen, Grauen und Wut, Sammelten Subjekte, über denen der Gräulichkeiten ohne Verleugern eine letzte Verklärung liegen. Dann wieder Verurteilung, Verleugern, unendliche Einseitigkeit im weißen Zierbilde, die man hier erregt, die durch die Halle von Verdun in allen unüberwindlichen Charakteren fesselt sich das gemaltete Erlebnis des Krieges. Frage und Deimat werden mit einbezogen und stehen in ihrer Anordnung das ardele farbige Gewand als zu einem umfassenden Gesamtbild. Hier allein aber steht der heilige Geist der Kameradschaft, ein tiefes Gefühl ohne Färbung, ohne große Worte, das im inneren erregt.

Albert Heubert, Buchhandlung
Halle a. S., Poststraße 7.

Abonnement-Anfallversicherung

des Saaltischen Nachrichten.

Jeder Abonnent und deren Ehegatten haben bei der **Städtischen Lebensversicherungsbank** in München gegen die Folgen Körperliche Unfälle mit RM. 500.— im Falle des Todes und mit RM. 1000.— im Falle der dauernden Genußunfähigkeit peripher. Jeder Unfall ist unersgüßlich Eintritt der **Lübnberger Lebensversicherungsbank** anzusuchen, auch muß sich der Verletzte unersgüßlich, spätestens am zweiten Tage nach dem Unfall in ärztliche Behandlung begeben. Codefälle müssen sofort, spätestens aber innerhalb 48 Stunden nach dem Eintritt, der Bank schriftlich zur Anmeldung gebracht werden. Über die Voraussetzungen der Verlieferung (Medizin und Pflichten der Abonnenten im Verlebungsfalle) geben die Verlebungsbildungsbedingungen, die vom Verlag oder von der Lübnberger Lebensversicherungsbank zu beziehen sind.

Verlag der Saaltischen Nachrichten.



Holzauto
in schönen bunten Farben mit Kippvorrichtung . . . **1.25**

Auto
mit gutem Uhrwerk . . . **1.50**

Auto
mit elektr. Licht u. Bastroler . . . **1.50**

Feuerwehr
mit Uhrwerk . . . **85**

Postauto . . . **50**

Echte Waltershäuser Gelenkzappe
in Schiffsaugen, Lockenpornecke, Schenkel und Strimpfen . . . **3.—**

Bubirad
mit schlanke . . . **7.50**

Selbsfahrer
in starker Ausführung . . . **16.50**



Auto
mit gutem Uhrwerk . . . **1.50**

Auto
mit elektr. Licht u. Bastroler . . . **1.50**



Schaukelpferd
best. Qualität
in Plüsch . . . **15.75**
in Fell . . . **35.50**

Special-Angebot:
Claussoph-Rekord-Schallplatte
18 cm Durchmesser . . . **50**



Eisenbahn mit Uhrwerk im Karton, bestehend aus Lokomotive, Tender, 2 Wagen und Schienenkreis . . . **1.25**

mit Triebwagen und 3 Wagen . . . **5.—**

Roller
mit gelbener Lackstange, Metallschellen, räder in Gummibereifung . . . **8.25**

kleiner, gerader Lenkstange . . . **3.90**

Kino u. Laterne magica
mit Filmen und Filmstreifen 16 1/2 x 8 . . . **3.75**



Kinder Nähmaschine
gut nähend . . . **1.75**

Sitzbaby
mit weichen und beweglichen Gelenken, geeignet für Wälderhäuser Spezialbabys . . . **1.—**

Echte Waltershäuser Spezialbabys
mit Schlafboden . . . **4.50**

50 cm groß **8.25**

60 cm groß **12.50**

HALLE-SAALE RITZER IM RITTERHAUS

Unser neuer Spielwaren-Katalog gelangt an der Kasse zur Ausgabe.

Die mitteldeutsche Silberfisch-Mannschaft

Die mitteldeutsche Hockey-Mannschaft für das am 24. November in der mitteldeutschen Silberfisch-Mannschaft...

Wie man in U.S.A. „Kanonen“ heranzüchtet.

Staubsaugende Zustände im amerikanischen Hochschulsport.

Es ist ein offenes Geheimnis, daß der amerikanische Universitätsport ein Geschäft ist. Das die Verhältnisse aber so handhaben, jedem Studenten...

Spielplan

(Herbstliche Spielplan Nr. 27) Zum Spielplan am Sonntag, 24. Nov. Spiel Nr. 27, 28-30 (Hilfs), Nr. 31-33 (Hilfs)...

Zugangsgeld (Herbstliche Mitteilung) Am Sonntag, 25. Nov. 20 Uhr abends, werden die Jugendleiter...

Verbandsmitteilungen

Kollektor Spitzwieser Nr. 28. Am Sonntagabend finden keine Spiele auf unserem Sportplatz...

Kollektor Spitzwieser Nr. 28. Am Sonntagabend findet das 2. Mannschaftsspiel...

Im glühenden Paradies...

Der Berliner Golf-Club eröffnete die Winterperiode dieser Tage mit einem Jubiläumsspiel...

Es würde zu weit führen, die Herren in ihren Eigenschaften zu behandeln...

Es würde zu weit führen, die Herren in ihren Eigenschaften zu behandeln und zu beschränken...

Besser und billiger wird unsere neue Elektro-Schallplatte 1929.

Advertisement for a new electro-gramophone record, listing various models and prices.

Advertisement for 'Patent' brand watches, highlighting features like 'ohne 1 Pfennig' and 'Anzahlung'.

Advertisement for 'PELZE' (furs), listing various types of coats and prices.

Advertisement for 'Camelia' women's hygiene products, featuring a woman's portrait.

Advertisement for a 'Wäschefabrik' (laundry) offering services and credit.

Advertisement for 'Ausschneiden' (cutting) services, including contact information.

Advertisement for 'Spanische Weine vom Faß!' (Spanish wines from the barrel).

Advertisement for 'Schenk' furniture, including a table and chairs.

Advertisement for 'Korbwaren' (basketry) and 'Honigkuchen' (honey cakes).

Advertisement for 'Musikapparate' (musical instruments) and 'Fachgeschäft Jul. Regel'.

Advertisement for 'Spanische Weine' (Spanish wines) with a list of products.

Advertisement for 'Schenk' furniture, featuring a table and chairs.

Advertisement for 'Weinnachts-Sonderangebot' (Christmas wine special offer).

Advertisement for 'WERKZEUGE' (tools) and 'Lautsägeartikel'.

Advertisement for 'Spanische Weinhandlung' (Spanish wine shop).

Advertisement for 'Schenk' furniture, featuring a table and chairs.

Advertisement for 'Tafelbestecke' (tableware) and 'Weinnachts-Sonderangebot'.

Advertisement for 'WERKZEUGE' (tools) and 'Lautsägeartikel'.

Advertisement for 'Spanische Weinhandlung' (Spanish wine shop).

Advertisement for 'Schenk' furniture, featuring a table and chairs.

Advertisement for 'Tafelbestecke' (tableware) and 'Weinnachts-Sonderangebot'.

Advertisement for 'WERKZEUGE' (tools) and 'Lautsägeartikel'.

Advertisement for 'Spanische Weinhandlung' (Spanish wine shop).

Advertisement for 'Schenk' furniture, featuring a table and chairs.

Advertisement for 'Tafelbestecke' (tableware) and 'Weinnachts-Sonderangebot'.

Advertisement for 'WERKZEUGE' (tools) and 'Lautsägeartikel'.

Advertisement for 'Spanische Weinhandlung' (Spanish wine shop).

Advertisement for 'Schenk' furniture, featuring a table and chairs.

Advertisement for 'Tafelbestecke' (tableware) and 'Weinnachts-Sonderangebot'.

Large advertisement for 'Leinen-Kragen' (linen collars) and 'Halterentropfen' (throat lozenges) by 'Blankenstein'.

Wohnungsmarkt der „Sächsischen Nachrichten“

Vermietungen
Wohnungen
R. Rabenalt,
Rodelstr. 10.

5-Zim.-Wohn.-
Schmerstraße 1.

Vermietungen
Möbl. Zimmer.

Wohnung
Zwei 2-Z.-Wohn., Kü. u. Bad.

Wohnung
Zwei 2-Z.-Wohn., Kü. u. Bad.

Wohnung
5-Zim.-Wohnung.

Moderne Büroräume
am Riebeckplatz.

Beschlagnehm. Wohnung
Hans-Verwaltung.

Gr. trockene Lagerräume
Hans-Verwaltung.

Gr. helle Lagerräume
Hans-Verwaltung.

2 heizbare
Autogaragen.

Garagen
Gr. Braubachstr. 28.

Garagen
Otto Volst.

2 Büroräume
Hochstr. 11.

Werkstatt
Magdeburgerstr. 59.

Werkstatt oder Lagerraum
C. Müllers Witwe & Sohn.

Kraftwagenhalle
Hochstr. 11.

2 Läden
Hochstr. 11.

Läden mit 4 Fenstern
Hochstr. 11.

2 kleinere Büroräume
Hochstr. 11.

Vermietungen
Läden, Magazine.

Lager- oder
Arbeitsraum.

Gleisplatz zu
Arbeits- oder
Lagersaal.

Pierdeställe.

2 große Läden
Hochstr. 11.

Große helle Büroräume
Hochstr. 11.

Garagen
Hochstr. 11.

Läden
Betriebs-, Geschäfts- und Lagerräume.

Miet-Gesuche
Wohnungen.

3 Zimmerwohnung
Suche in Halle oder Vorstadt.

6-Zim.-Wohn.
Wohn.-Tausch.

Kleine Anzeigen
grobes Grotto!

HAMBURG-AMERIKA LINIE
VON HAMBURG DIREKT NACH
KANADA

NÄCHSTE PASSAGIER-
ABFAHRTEN:
D. „THURINGIA“ ... 5. Dez.
D. „THURINGIA“ ... 9. Dez.
M. S. „ST. LOUIS“ ... 21. Febr.
D. „WESTPHALIA“ ... 6. März
D. „CLEVELAND“ ... 12. März
M. S. „ST. LOUIS“ ... 28. März

Hausbesitzer !!
In meinem Grundstück kann ich
2-3 Z.-Wohnung
ausbauen?

Duchgeschlo ausbauen?
Besseres Ehepaar ohne Kinder
sucht beschlagnehmte
2-3 Z.-Wohnung

Wohn.-Tausch
Suche in Halle oder Vorstadt.

Miet-Gesuche
Zimmer.

2 oder 3 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Junges Ehepaar
Suche in Halle oder Vorstadt.

Wohnung
Suche in Halle oder Vorstadt.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimm.
Haushaltswascherei.

Gut möbl.
Zimmer.

Suchen Sie ein
möbliertes
Zimmer.

2 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Miet-Gesuche
Möbl. Zimmer.

Suchen Sie ein
möbliertes
Zimmer.

2 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Miet-Gesuche
Möbl. Zimmer.

Suchen Sie ein
möbliertes
Zimmer.

2 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Miet-Gesuche
Möbl. Zimmer.

Suchen Sie ein
möbliertes
Zimmer.

2 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Miet-Gesuche
Möbl. Zimmer.

Suchen Sie ein
möbliertes
Zimmer.

2 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Miet-Gesuche
Möbl. Zimmer.

Suchen Sie ein
möbliertes
Zimmer.

2 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Miet-Gesuche
Möbl. Zimmer.

Suchen Sie ein
möbliertes
Zimmer.

2 leere Zimmer
Suche in Halle oder Vorstadt.

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenliste vom 23. November.

Table with columns for company names (e.g., Deutsche Bank, Reichsbank) and their respective debit amounts.

Der Debit auf internationaler Weltmarkt... Die Debitenliste ist wie immer im Anhang...

Anfangs leicht abgeklüht - Schluss auf Interventionen fester.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 23. November. tz. Berlin, 23. November.

Die Inanspruchnahmen, die gestern die Börse heimsucht hatten, scheinen heute keine Fortsetzung zu finden...

In Bezug auf die Diskontopolitik der Reichsbank überwiegt weiter die Annahme, dass das Institut angesichts der sehr großen Anleihe...

Der Kapitalmarktmarkt war nicht einheitlich. Seine Schluss der Börse...

Der Privatdiskont war unverändert 6%, Warenwechsel 7%, Der Wechselkurs wurde entgegen der bisherigen Annahme...

Hollische Börse.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Am Freitag werden notieren: Röhrling Vanden... Am Freitag werden notieren: Röhrling Vanden...

Diskontierermäßigung in Oesterreich.

Die Nationalbank ermäßigt den Diskont von 8% Proz. auf 6 Proz.

Stellung der Mannesmann-Näherwerke in England. Die Zeitung der britischen Mannesmann-Näherwerke in Newport...

Der Abbau der Mansfeld-Opport.

Braun & Co. sieht im Interesse des Konzerns die Anfechtungsforderung zurück.

Wie wir bereits in einem Teil unserer früheren Mitteilungen, hat die Firma Braun & Co. an dem...

Mitteldeutsche Gesellschaften.

Centraler Mechanische Schmelzfabrik A.G., Erlangen. Dem Gesellschaftsbericht für das Jahr 1928/29 ist zu entnehmen...

Deutscher Kleinbahn-A.G. in Wehrhahn. Die Gesellschaft berichtet auch für das Geschäftsjahr 1928/29...

Wetterer Elektrizitätswerke A.G. in Artern. Entgegen einer anderlauten Meldung, wonach die Gesellschaft...

Reichsbahn-A.G. in Wehrhahn. Dem Bericht für das Geschäftsjahr 1928/29 ist zu entnehmen...

Aufsichtsratsitzung der J. G. Farbenindustrie.

Unter dem Vorsitz Geheimrat Dittbergs findet heute in Göttingen eine Aufsichtsratsitzung der J. G. Farbenindustrie statt.

Der Lohnkampf in Mitteldeutschland.

Vor einem Schiedsgericht im Braunkohlenbergbau. - Versärfung bei Mansfeld.

Nachdem die direkten Lohnverhandlungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitgebern im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau infolge unüberbrückbarer Gegensätze gescheitert waren...

Die Erklärung des Schiedsgerichts über den Schiedsprozess, der am 18. November in dem Lohnkonflikt der Mansfeld A.G. gefaßt wurde...

Der Abbau der Mansfeld-Opport.

Braun & Co. sieht im Interesse des Konzerns die Anfechtungsforderung zurück.

Wie wir bereits in einem Teil unserer früheren Mitteilungen, hat die Firma Braun & Co. an dem...

Die Deposition bei der Mansfeld A.G. ist durch die neue Lage in ihrer Stoffkraft ganz wesentlich geschwächt...

Die Kündigung des Zinkartells.

Die einstimmige Kündigung des Zinkartells ist in Verhandlungen ziemlich überfällig gekommen...

Die deutsche Zunderausfuhr im Jahre 1929/30. Der Verrechnungsabschluss der Zundervereinbarung der Deutschen Zunderausfuhr...

Fakt 1 Million Arbeitslose.

Nach dem Bericht der Reichsanstalt für die Zeit vom 1. bis 15. November sind die Arbeitslosigkeit weiter an, doch war die Bewegung...

Die Abrechnung der Reichsanstalt für die Zeit vom 1. bis 15. November sind die Arbeitslosigkeit weiter an, doch war die Bewegung...

Nach keine Entlassung im norddeutschen Braunkohlenbergbau. Geleitet wurden im Arbeitsministerium in Prag die Beratungen...

Die Abrechnung der Reichsanstalt für die Zeit vom 1. bis 15. November sind die Arbeitslosigkeit weiter an, doch war die Bewegung...

Die Abrechnung der Reichsanstalt für die Zeit vom 1. bis 15. November sind die Arbeitslosigkeit weiter an, doch war die Bewegung...

Die Rationalisierung des landwirtschaftl. Genossenschaftswesens.

Der Reichsernährungsminister legt, wie bereits früher von uns gemeldet, über den Stand der Rationalisierung des landwirtschaftl. Genossenschaftswesens ein eingehendes Bericht vor. Bekanntlich haben die Verbände...

Der Zeitpunkt für die förmliche Eröffnung des Einzelhandels bisher nicht eindeutig festgelegt. Im Reichsernährungsministerium hofft man indes, daß die Gründung noch im laufenden Jahre erfolgt. Bis dahin dürfte auf die Zusammenfassung der verschiedenen Einzelhandelsbetriebe durch die Genossenschaften...

Nur Erleichterung der genossenschaftlichen Zusammenfassung sind, wie die Denkschrift des Reichsernährungsministers dann noch mittelst, am 1. Januar 1930 in Kraft treten sollen, deren eine auf die Vereinfachung des Einzelhandelsbetriebs durch die Genossenschaften...

Ergebnis der Heiratung des Reichsmonopols für Branntwein. Der Beitrag des Reichsmonopols für Branntwein hat sich im Jahre 1929/30 um 10,2% gegenüber dem Vorjahre erhöht. Der Beitrag des Reichsmonopols für Branntwein hat sich im Jahre 1929/30 um 10,2% gegenüber dem Vorjahre erhöht...

Leibziger Börse von heute.

Table with 3 columns: Date (23. 11. 22. 11.), Item (e.g., Mehl, Weizen, Roggen), and Price/Value.

Berliner Börse.

Table with 3 columns: Date (23. 11. 22. 11.), Item (e.g., Wertb., Anleihen, Festverz. Wert.), and Price/Value.

Schwäbische Haltung am Produktenmarkt.

Der Reichsernährungsminister hat am 23. November, auf die Anfrage, welche Maßnahme er im Hinblick auf die Rationalisierung des landwirtschaftl. Genossenschaftswesens...

Amthallsche Produkten-Votierungen von heute.

Table with 3 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer), and Price/Value.

Wettinlandsche Produkten-Votierungen von heute.

Table with 3 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer), and Price/Value.

Marktzeitel der Hausfrau.

Table with 3 columns: Item (e.g., Butter, Eier, Fleisch), and Price/Value.

Fleisch- und Wurstwaren.

Table with 3 columns: Item (e.g., Rindfleisch, Schweinefleisch, Wurstwaren), and Price/Value.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 3 columns: Item (e.g., Bankaktien, Eisenbahnaktien, Industrieaktien), and Price/Value.

Waren und Preise.

Amthallsche Produkten-Votierungen.

Table with 3 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer), and Price/Value.

Dom Kartoffelmarkt.

Obwohl das Angebot nach ungelegelter Kartoffelware des Domkartoffelmarktes nennenswert geringfügig zunehmen konnte, und die Zufuhren hierdurch im Wesentlichen...

Das Geschäft im Kartoffelmarkt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen nicht mehr so gut, als es noch vor einigen Jahren war. Die gute Nachfrage nach dem Kartoffelmarkt...

Schiffverkehr auf der Saale.

Am Saale-Verkehr hat sich in den letzten Tagen ein lebhafter Verkehr eingestellt. Die großen Schleppschiffe...

Die letzten Preisrückgänge am Kupfermarkt.

Seit Wochen liegen die Kupferpreise, insbesondere die des Westeuropas, auf einem hohen Niveau. Es ist anzunehmen, daß die Kupferindustrie...

Wafferkände.

Table with 3 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer), and Price/Value.

Aus dem Geschäftverkehr.

Neue Mitteilungen im Einzelhandel. Um in den letzten Monaten im Einzelhandel ein lebhafter Geschäft zu beobachten, ist es notwendig, eine eigene Untersuchung zu machen...

Einheits-Aktie von heute.

Table with 3 columns: Item (e.g., Aktien, Anleihen, Wertp.), and Price/Value.

Auf ihren Spuren

Von Fritz Rallier.

Eine halbe Tagesreise weit war Hermann Sturm herbeigekommen, die Stadt der toten Freundin zu besuchen. Er wollte, daß ihr Grab dort auf dem Friedhof lag, doch betrat er nicht den Garten der Toten, wollte nicht erinnern den den Verfall, an das, was am Menschen herrlich ist, den man einen Einzel nennt. Er suchte die junge Freundin anders, suchte sie dort mitten im Verkehr der Straße, wo täglich ihr kleiner Fuß dahingewirrt war in freundlicher Blöße, suchte sie in den Wäldern und Gassen, in die der freudige Schimmer ihres lebensfrohen Lächelns so oft geschickt war, suchte sie auf den stillen Frauenanden an der alten Stadtbauer, wo gar manchmal die Anmut ihrer athenischen Gestalt im Heterobendlicht aufgestanden war, suchte sie überall dort, wo sie im Leben immer zu finden war, wenn ihn die Gedächtnis überkam, ein wenig mit ihr zu wandern, ihr eine Einladung für einen gemeinsamen Spaziergang oder einer Besuchsreise zu lassen oder sonst etwas Vieles. Und natürlich, er fand sie auch heute wieder, fast bei aufstehen im Geste hinter einer Balkengruppe oder plötzlich um eine Ecke hinweg und schied auf sich zu. Er hörte ihre Stimme, fragte ihr Herz darin schwingen, wenn sie lächelnd zu ihm sprach:

„Ich habe so sehr an dich denken müssen, Hermann! Wie das das nun freut!“
 Nun fragte er warm und herzlich ihre kleine Hand. Nun ging sie neben ihm. Nun petzte ihr Waden in den munteren Lauf ihres kleinen Fußes. Nun war alles in Gedanken und Worten eine einzige große Vorfreude auf die gemeinsame Stunde am Abend.
 Hermann Sturm trat in das Café, das das viel um jene Tage wußte. Es war nichts verändert. Er suchte den alten Platz auf, fröhlich laut mit der Hand über den launigen Stoff, als müsse ein Wunder geschehen unter dieser Verhüllung, als müsse da aufblühen lebendig, wovon Stoff und Herz so voll waren. Sturm schloß für Momente die Augen. Der Geiger spielte ein Schotisch — hundert, weiß, schmelzend.

Nun fand der Träumer wieder draußen, ließ sich stillos treiben von seinen Füßen durch Straßen und Gassen. Er sah die vielen Menschen nicht, er sah nur die eine. Und was ringsum war im schönen alten Stadtbild, das schien nur für sie allein den Reiz zu haben.

Die Hand drückte auf eine Gansflinte. Sturm erklarrt fast; ganz inständig war es geschehen. Er wollte zurück. Da läutete aber eine Hausglocke festlich melodisch auf, und schon öffnete sich eine Tür im Flur, und eine alte Dame kam über den Weg der Schwelme, kam mit ausgebreiteten beiden Händen auf ihn zu.

„Was würde Hedwig jetzt glücklich sein!“
 Unter Tränen entsetzt er dem Mutterherzen.
 „So nicht, verehrte Frau, nicht weinen, meine ich. Wir wollen denken, daß Hedwig jeden Augenblick zu uns tritt. Für mich lebt sie. Die Spuren, die ich eben ging, sind nicht die der Toten.“
 „Sie haben recht, Herr Sturm!“ Damit führte ihn die alte Dame in ein warmes Zimmerchen, in dessen Herdchen der verglimmende Tag stand. „Sie sind häßlich als ich.“

„Leben Sie nicht auch immer nur die Lebende vor sich, die einzig frohgemutet!“ — „Wollten wir's auch sein, die wir nur so nahe heben.“
 Und so tanzten sie beide — Zimmergen aus und waren glücklich im Zusammenhang ihrer Liebe für die Dettmangengasse.

Der Gottgläubige / Von Paul Burg

Auf einer meiner letzten Reisen traf ich jenseits der Oder einen Bauer von ganz eigener Art. Sein Hof und Acker mitten im neuartigen Lande war wohlbesetzt und blühend. Der Alte raderte sich von früh bis spät um den Zeilen der Erde und — das fiel mir auf — schalt nicht auf Menschen, Staat und Seiten, wie man es so oft hört.

Wohin auch ich ihn im Felde auf einem Brauerlein am Platze sitzen und sinnieren nach Bräutern. Man fesselt sich dazu und schwelgt. Einmal kommt dann schon ein Gelehrter aufhauen.
 „Jetzt müßt' ich wirklich wieder mal wissen, wie sich der gute Derrgott aus dieser Sache herauszählen müßt!“ — „Irgend er fällt'schlich auch an und ich hab mich freudig an.“

„Ich konnte nichts dazu sagen und wartete schwelgend, bis er mir erablie, was sein Herz bebrüht.“
 „Es war nicht eben was Ungeheuerliches“ — aber den einfachen Menschen behaglichen ja auch die einfachsten Dinge schwer und lange.

Andernfalls haben wir wieder auf dem Steine am Hof und schwelgen zusammen.
 „Was haben Sie für eine seltsame Aufschauung von Gott und seinem Vorhaben?“ — frante ich diesmal gradheraus.

„Neben Mann, das verumderet Sie wohl? — Ja, ich achte in seine Stärke und sehe mich nicht nach dem Herrn Pastor an, aber er weiß doch, daß ich ein gottgläubiger Mensch geworden bin. Früher hab ich es anders um mich — ich räumte Sonntag in die Gottesdienste, sprach den Herrn Pastor auf der Gasse an und — glaubte doch an nichts so recht, was für Religionen, wie unter Pastor laut.“

„Er lächelte zu meinem fragenden Blick und erschloß sich nun ganz.“
 „Als ich so ein jüngerer Mann wie Sie war, hielt ich es mit dem Buchstaben glauben an den lieben Gott, der besten muß; mir leiten wie die Sitten auf dem Felde und brauchen weiter nichts zu tun als zu glauben; er wird schon helfen, der liebe, gute Derrgott im Himmel! Das fällt ihm aber gar nicht ein, er erwartet von uns, daß wir nach dem Spruche handeln: *Wiß du Gottes Lohn, so bist dir selber!*“ — Das hab' seine Redensarten, mein lieber Mann — ich hab's erfahren. Jetzt hab' ich in die alte meine eigene Religion, wie unter Pastor laut.“

„Er lächelte zu meinem fragenden Blick und erschloß sich nun ganz.“
 „In diesem Tage kamen wir nicht wieder auf das Gespräch zurück. Der nächste Tag war ein Sonntag, und ich trat den Pastor auf dem Wege zur Kirche, frante nach den Schicksalen meines Bauern.“

Der geistliche Herr lächelte fein.
 „Ja, der hat wohlhabliche seine eigene Theologie, und ich lasse sie ihm, denn sie ist erprobt: *Soßn und Röster* gingen ihm verloren, die Frau wurde fleh, Viehherden und Viehherden folgten, schließlich erwarnte der Hof halb als er war ein mittlerer Mann und sah in seinen leeren Stuben bei Regenwetter unterm aufgeschauerten Regenstirn, so löcherig war sein Dach geworden. Ein armer Odo, dem

„Für die Nacht behält die Wexlin den Mann als auch im Hause. Als sie ihn nach dem Fremdenzimmer führte, war es ein Wächterschloß voll duffischen Saubers.“
 „Es ist nichts verändert in den Jahren“, flüsterte

nichts, aber auch nichts an Enttäuschung und Derrgott erwartet nicht! Ich selber hatte ihn bei mir schon aufgegeben.
 Da ist er eines Tages gekommen und hat mir regelrecht den Glauben angefaßt. „Derr Pastor, meine Religion war falsch!“ — „Sinnlos war er. Sein Wort weiter.“ — „Ich habe immer vergebens auf ihn gewartet. Ich hab, daß es ihm besser ging.“ Die Frau ist neugierig, der Hof blüht wieder auf. Nach dem Regen müßten Sie ihn selber fragen.“
 „Ich brauchte nicht weiter zu fragen. Der Alte lud mich zu sich ein, und ich sah seine Frau, Neß, Weißhaarig, gültig und von einem angenehmen Verleben alles Menschlichen. Ich sah die beiden zusammen in Würdigkeit ein Herz, eine Seele und ein gemeinsames Denken.“

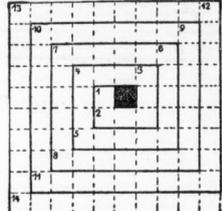
„Wir sind uns beide allem verblieben“, sagte die Frau still und ohne Seligheit. Die Kinder sind alle ihren Vätern gegangen und haben nicht mehr nach ihren Eltern gefragt. Solange wir uns darum kümmern, ging es uns nie gut. Seit wir aber einleichen gelernt haben, daß die Eltern ihre Kinder nicht zu eigenem Nutzen und nach einem Willen aufziehen, sondern daß die Menschen jeder nach seiner Bestimmung aufzuwachsen, ist es besser um uns geworden, freilich auch einleicher.“

„Wir haben es uns dann gemacht, daß wir doch eigentlich immer dem Derrgott vorzuziehen mit unserer Redensarten und unsern egoistischen Vorstellungen, die nur ein feines Schicksal waren“, erläuterte der Bauer die Worte seiner Frau. „Wir haben uns dann in Hand gegen jeden neuen freien Schicksalsschlag angeschlossen wie gegen die Welt. Die Jahre müßten man schon zusammenstellen, denn es kam oft immer noch härter in den letzten Jahren. Und als ich ganz und gar nicht mehr aus noch ein machte und in Tränen zusammenbrach — ich könnte mich nur mit selber, denn man ist doch ein Mann und heult nicht drauflos! — da hat meine Frau das Wort gefunden, das Erlösung war. Sie sah zum Fenster in das tobende Gewitter und sagte: „Jetzt müßte ich wirklich wissen, wie sich der Derrgott nun hier herausfinden mag — ein Mensch kann es nicht!“ — „Da hast du recht, Mutter!“ sagte ich und wurde ruhiger, ganz ruhig. Schon den andern Tag kam eine Erklärung, an die kein Mensch hätte denken können, nämlich Gottes. Und so ging es uns fortan immer; wir veragten nie mehr und taten das allerletzte, was ein Mensch tun kann. Die Übung kam — immer ganz anders und immer von Gott. Ich kam das nicht so mit Schicksal und Schicksal — Bibel sprüche sind sicher auch nicht nötig, lieber Herr. Da an der Wand hängt ein kurzer Spruch von vier Worten, der ist meine ganze Gotteserleuchtung: *Wächten und nicht veragern!* — „Wacht ist der Segen schon in sich selber, sage ich, man einer nun einen Versuch haben, wie er will, christliche Arbeit und Vertrauen!“

Und die rechte Bibel hatte ich bei mir sitzen, den Blick auf die beiden wohlhabenden, lebenserfahrenen Mienen gerichtet, die sich durcheinander hatten — Hand in Hand.
 Die erste Stimme der alten Dame, „es ist noch alles so, wie sie's verlassen hat!“
 In tiefer Geduld stand der Mann da. Minuten fröhlich bin über die Weisheit seines Erlebten. Als er sich umdrehte, er allein allein mit sich und der Lebendigen, die eine tote war.

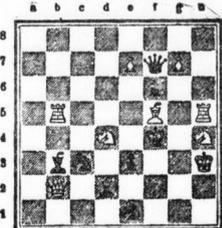
Rätsel-Ecke.

Spiralen-Kreuzworträtsel.



Wagerecht: 1. Notat, 2. Bild, 4. organ. Schrift. 5. Ackerbauweise, 7. Ackerbauweise, 8. Ackerbauweise, 10. Sportgerät, 11. schön, 12. Ackerbauweise, 13. Ver. wohnort, 14. Sportgeräte in Gärten.
 Senkrecht: 1. period. Wörter, 3. Brand, 4. weite, 6. Name, 6. Ackerbauweise, 7. Schmelzgerät, 9. Ackerbauweise, 10. Gärten, 12. Komposition, 13. Drama von Heine.

Schachaufgabe.



Wacht in vier Zügen.

Wahlung des Kreuzworträtsels auf Nr. 270.



Wahlung des Kreuzworträtsels auf Nr. 270. Der Ratten-Gelb.



der gewaltige Fortschritt auf dem Gebiete häuslicher Reinigung.

Für IMI gibt's in Ihrem Haushalt keinen Gegenstand, den es nicht mit neuem, herrlichem Glanz verschönt. Wie wird Ihre Wohnung leuchten, wenn IMI den Reinigungsdienst versieht! Vor allem beim täglichen Geschirrabwaschen und Spülen merken Sie die außerordentliche Arbeiterleichterung. Die fettigen Sachen, Saucieren, Milchtopfe, Butterdosen, Ölflaschen macht IMI kristallklar, sauber und geruchlos. Wie mühelos aber IMI alle anderen Geräte, wie Bädewannen, Spülbecken, Putzweimer, Bohnertücher, Mops, Marmor-, Stein- und Holzgeräte, Fußböden usw. erneuert, das kann Ihnen überzeugend nur ein Versuch beweisen, den Sie heute noch machen sollten. Bitte gehen Sie ins nächste Geschäft! Überall erhalten Sie



1 Eßlöffel IMI auf 10 Liter
 = 1 Eimer heißes Wasser.

Henkels Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art

Hergestellt in den Persilwerken

Der Kampf mit dem Tode

Roman von Hans Morgan

14. Fortsetzung.

Er verlor die Besinnung und schüttelte mit dem Kopf. Und hatte doch einen hart vorstellenden Gedanken: Jetzt vor dem Ziel das Ringen ums Ende... ja, oder ja!

Gerts Gesicht lag er im Profil. Wie eine scharf geschnittene helle Zäholette... er sah, energisch... mit einem verfluchten Scheinenden Zug von Rote zu Mund. Augenpaar im Erwartenden seines Gegners.

Da mußte Heins Ingram: was jetzt kam, war das Schlimmste, das sie bis zu dieser Stunde erlebten... was jetzt kam, war ein Kampf zwischen Mensch und Naturgewalt. Zwischen einem Menschen, der fünfunddreißig Stunden, fünfunddreißig geräuchernde, aufreißende Stunden hinter sich hatte, und einer Gewalt, die dem ewigwährend Unergründlichen entstammte!

Der Motor donnerte mit unablässigem, gleichmäßigem, häßlichem Rattern der Schwärze entgegen... ein Gesicht wurde auf, als müsse er im nächsten Augenblick verfliegen... und dann wäre alles still... dann wäre alles still...
Wichtig ein helles schieliges Wesen über das Rattern hinweg... ein Snaden irgendwas, den Plötzlichen unterbrechend... und die „Zurücklauf“ hinaufsprang in der Luft, als wolle sie sich überfliegen.

Heins Ingram dachte der Atem. Aber seine Rechte griff inständig nach Colette Allans Leib. Es

war nicht nötig. Die Nerven hielten sie. Gleichgültig praxelten Hagelkugeln gegen die Scheiben.

Das Ringen richtete sich wieder auf und schien still zu liegen. Schwandlung... empfindungslos... Punkt wurde mit einem Mal um sie herum. Und aus dem Dunkel brach ein milches Heulen, Krachen, Pfeifen, Siffen, Brüllen, Schellen hören, wie das Gezurre einer der Hölle entstiegene Mente! Das Rattern der Maschine war nur noch wie ein ruckweises Anstößen zu hören... es verlief in dem schreitenden Kommet des stützenden Sturms, vermischt sich mit ihm zu einem Laut, zu einem nicht mehr von einem zu schließenden Schumacher.

Die Windböhe des Morgens waren ein Spiel gewesen. Jetzt kostete ein Orkan heran und packte Gerts Werkzeuge „Zurücklauf“ mit armächtigen Kräften und warf sie wie einen zerfallenen Stein auf und neben, vor und zurück, nach rechts und links, nach oben und unten, hin und her... warf sie hinein in das Hageltrafen und ließ sie schwen in ihrem Gehänge unter den harten Griffen seiner Branten. Es war kein Vorkommen, ein millenloses Hin- und Hergeriffenwerden, Hüf- und Hügelstößen werden war es. In dieser Sekunde hing die eine Tragfläche weit oben... in der nächsten richtete sich die Verbindung fest auf, daß man glauben konnte,

kurzflügelartig ginge es in die Tiefe! Von allen Seiten gleichzeitig packte der Sturm den Apparat, ließ ihn hoch, ließ ihn, ließ ihn fallen... links oder vorn zurück, die andere Hälfte festhalten, zerschend an ihr, um das Gleichgewicht zu zerbrechen.

Wie in spielendem Uebermut warf er die „Zurücklauf“ herum, sie drehte sich um sich selbst, fand Kopf und war in der nächsten Sekunde hoch wieder oben.

Su legen war nichts mehr. Wind war man dem Meien des Sturms ausgeliefert. Die kleine Birne an der Decke der Kabine beleuchtete die beiden Gesichter Heins Ingrams und Colette Allans. Draußen war Nacht, undurchdringliche Nacht.

Spezialwangel! Ichob es Heins durch den Kopf, als der Apparat sich nach vorn neigte und flackernd fürzte. Und krachte sich mit kaum bemerkbarem Erschrecken, was diese Zahl in seinem Gehirn zu bedeuten hatte.

Spezialwangel! Ichob es Heins durch den Kopf, als der Apparat sich nach vorn neigte und flackernd fürzte. Und krachte sich mit kaum bemerkbarem Erschrecken, was diese Zahl in seinem Gehirn zu bedeuten hatte.

Jahre gegen alles, was mit Tod und Ende in Verbindung kam. Diese Ruhe war nur das Erleben der in ungeheurer Aufregung übermäßig erschütterten Nervenzellen, deren Reflexionsfähigkeit für Minuten lahmgelegt war.

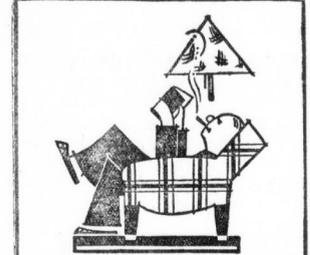
Heins Ingrams schaute umfarnertem irgend etwas... Kampflust mit angeblommenen Brustlein... er würde die Räte des Metallringes, den er hielt, durch die Sandstöße... ward sich dessen aber nicht klar bemerkt.

Seine Augen ruhten nur auf der felsam, fast aufleuchtend glanzumgebundenen Gestalt da vorn, von der alles abhing!
Gittien einmal wie in plötzlichem Eiderenten zurück auf Colette Allans. Die Haltung ihres Körpers wirkte fast beruhigend auf ihn.

Mutrecht sah sie. Neugierig. Mit etwas vorgerücktem Kopf. Und alles an ihr war Gefährlichkeit. Das Schauen des Apparats im Meien des Sturms, das herumvorwärtender nach allen Richtungen, das ununterbrochene Taumeln durch gefährlichste Situationen löste in ihrem Innern ein merkwürdiges Reagieren. Jede Bähne des gigantischen Kampfes wurde erlosche sie im tiefsten Erfassen der Unbegreiflichkeit der Geschicklichkeit mit. Und dieses intensive, gefasende, ringende Witteren ließ keinen anderen Gefühlen laßt Raum, verdrängte die momentan aufgeweichte Angst, das schwindelnde nachgewordene Grauen vor dem Wüten der Naturkraft.

Es mußte nicht, ob aus diesem Höllengewirr ein Entkommen möglich war, ob das Fliegen den tobenben Angriffen handhalten oder im nächsten Augenblick in die Tiefe geschleudert werden würde... nur eins war tief eingeträgt in ihr Bewußtsein: wenn es einen Menschen gab, der diesen Sturm

Damen-Monats-Beinkleider bei Speer, Große Ulrichstraße 63.



Sie kaufen beim billig Piano
ein vorzügliches schwarz poliertes, bewährtes Fabrikat für **875.- Mark**
auch auf Teilzahlung - volle Garantie
B. DÖLL PIANOHAUS
Große Ulrichstr. 53

Nur der Vergleich verschiedener Fabriker ermöglicht Ihnen eine einwandfreie Feststellung der Qualität. Besichtigen Sie unverbindlich meine denkbar große Auswahl an preiswerten u. guten Planos und Sie werden sich überzeugen, daß Sie nirgends günstiger kaufen können.

Pelzwaren
Mäntel, Besätze, Fellvorlagen, Fächer, Wäse usw. **überst preiswert!**
Henriettenstraße 31 Telefon 250 52

Haushaltwäscherei „Brilliant“
E. Kaufmann
Halle a. S., Ankerstraße 1, Ruf 32209
Gänge neben dem Hauptbahnhof.
Wäscherei, Trockenschrank, Plättwäsche, Bügelmaschine, feine Handwäsche, feine Handwäsche, feine Handwäsche.

Gerade im Landhaushalt
ist eine zuverlässige Nähmaschine von größter Wichtigkeit. Wählen Sie deshalb eine „PFAFF“
Verlangen Sie Prospekt!
Pfaff-Nähmaschinen-Haus
Halle (Saale)
Große Steinstraße 12 Ruf 283 79

Sie kaufen beim billig Piano
ein vorzügliches schwarz poliertes, bewährtes Fabrikat für **875.- Mark**
auch auf Teilzahlung - volle Garantie
B. DÖLL PIANOHAUS
Große Ulrichstr. 53

Weyner Silber
Wein aller Begriff für schwersilberne Alpaca-Bestecke
Besten Ersatz für massiv Silber
In allen ersten Fachgeschäften erhältlich.
AUGUST WEYNER SOHN

Ekzem-Heilerfolge!
Eine Probeflasche umsonst.
Sie können das schreckliche, durch Ekzem und andere Hautkrankheiten verursachte Jucken in wenigen Sekunden stillen. Dieses scheint zu sein, was wahr zu sein, aber es ist wahr. Die paar ersten Tropfen des D. D. D. Heilmittels werden unmittelbar dem schrecklichen Jucken oder Hautreiz Einhalt gebieten. Diese Entdeckung ist in der ganzen Welt bekannt und wird als ein unverlässliches Heilmittel für Hautkrankheiten, denn es dringt tief in die Poren ein, löst die Krusten ab und wirkt auf die Haut ein und aus. Das D. D. D. Heilmittel wird empfohlen für Ekzem, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Hautwunden und andere Krankheiten der Haut und der Kopfhaut. Es verleiht nie, Entzündung zu verschaffen. Eine Probe-Probeflasche wird allen an dieser Hautkrankheit Leidenden gesandt, wenn Sie Namen und Adresse einer Postkarte an den Schickere Versand-Gesellschaft (Abtlg. 16), Berlin W. 22, Kleiststr. 34, senden. Zögern Sie nicht, schreiben Sie noch heute.

Sachse & Müller
Kohlenhandels-Ges. m. b. H.
Hordorfstraße 1
Fernsprecher 260 59, 260 45
Briketts, Koks, Eiforbriketts
Steinkohlen, Holzkohlen

Sparkasse des Saalkreises
Annahmestellen in Döbau, Lettin, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Teicha. Annahme von Spareinlagen auf mündelsicherer Basis geg. zeitgemäße Verzinsung

Nicht mehr suchen, nur noch einstellen!

TELEFUNKEN 40

Europa-Empfang mit STATIONSWÄHLER

Ohne Hochantenne
Ohne Rahmenantenne
Für Wechselstrom.
Für Gleichstrom.
Für Batteriebetrieb

TELEFUNKEN
DIE DEUTSCHE WELTMARKE

Lederjacken
gute Qualität von 42 RM in Größe von 44/54
J. Zimmermann & Co.
Halle, Gr. Ulrichstr. 57 Leipzig, Neumarkt 18.
Halle, Markt 10, Leipzig, Markt 10/11

Danksagung.
Ich danke den Herren...
H. Müller
Oberstraße 4 D. Dresden 107
Neustädter Markt 10

Böhmische Bettfedern
aus erster Hand: 1 Pfund grau 4,00, 1-1 besserer geschliffen 4,75, 2-2 geschliffen, weiß, Halbbaum-Herrenschlaf, 4,50, 3-3 und 6-6, 1 Pfund Kopfbeden ungeschliffen, halbweise 4,25, weiße 4,50, die beste 4,75, Dämmen von 4,50, alle Zoll für gegen Nachnahme von 8 Pfund auswärts franco, Nichtpassendes umgetauscht oder Geld zurück, keine Umsatzsteuer.
Max Steiner, Mattau 454 (Böhmen)

Herrenstoffe
für Anzüge, Paletots, Überst usw. in vor prima Qualität, liefert aus Bismarck und Amsterdamm.
Zahlbar ohne Anzahlung bis zu 6 Monatsraten!
Diskretion gewährleistet - Musterangebot erfolgt nach Adressenanfrage an die Expedition dieses Blattes unter J. U. 22/585.

Steinholzfabrik Union G. m. b. H.
für Läden, Büros, Küchen, Bilderrahmen
Steinholzfabrik Union G. m. b. H.
Schlosserstraße, Tel. 251 83
Königsplatz

Ihr Vorteil ist es
wenn Sie bei uns Kohlenherde, Gelsen, Gasofen, Gerdan m. Dampfmotorenwerk kaufen oder gegen Ihren Kohlenbedarf ein deutsches Heizungsunternehmen, Heiz- und Kochgasgeräte erhalten Sie bei uns ganz billig, auf Wunsch Teilzahlung und franco Zusendung!
1wecha G. m. b. H. Halle S., Gr. Steinstraße 82
Tel. 240 28

Fernsprecher 26112 und 26142
Halle (Saale), Gr. Steinstr. 20
Zweigstellen in Ammendorf, Beesenlaubingen, Könnern, Lößelün, Nienberg, Wettin

niemand, dann war das Werk vollbracht! Das Verlangen in seine unerschöpfliche Kraft gab ihm die Ruhe...

Alle andere Arbeit in ihr: die ungeborene, nie ganz anscheinende Lebenskraft, die Zeit und Freude an aufsteigendem Bewußtsein.

Ernaht war in ihr, was sie nie erkannt an sich: das gelassene Entgegennehmen dem Ende, wenn es nicht mehr, aber im tiefsten Grunde fühlte doch auch sie, daß dies Empfinden nicht von Dauer sein, nicht dem letzten Stadium handhablich würde!

Über Werner wurde mit großer Klarheit, was auf dem Spiel stand, wurde, daß zwei Menschenleben in seiner Hand lagen... und die Ruhe verließ ihn seine Zukunft, Ziel über das Ziel ergründet, zusammenhängend in geballtem Willen loß er und rang mit dem Sturm, Klug mit innerer Kraft, die jetzt kein Ermüden, kein Nachlassen kannte!

Immer wieder veränderte er die „Zeitungsländ“ an der Beschaffenheit herauszuarbeiten, veränderte mit aller gebotenen Vorsicht und doch stets neu anspitzender Energie nach oben zu kommen, über das Schwere hinaus zu gelangen... aber das Schicksal ist nicht so freundlich, wie es den Wünschen und Träumen zu sein pflegt, nicht so glücklich, wie es den Wünschen und Träumen zu sein pflegt.

Der Kampf stürzte in seinen Schicksal in unablässiger Bitterkeit. Die Arbeit schonte ohne Pause hin und her... wie der Sturm das Flugzeug packte und umwarf.

Zeit war es ein wildes, wütendes Heran- und Herandrängen geworden, ein schreckliches, wiederholtes Mordmalen von links oder von unten... nun aber schienen es, als habe der Sturm seine Truppen gesammelt, hinter der „Zeitungsländ“ zusammengezogen und fraßte sich hart an ihre Tagelöhner,

brannte sie in eine bestimmte Richtung... nach Nordwesten... immer nach Nordwesten! Angewandten war er von vorn und von der Seite, von oben und von unten, im freien Schweben, nie aus dem Gleichgewicht zu schweben, nie sich überblenden in die Tiefe hinunter zu fallen... aber der Mann am Steuer war nachdenklich und hing jeden Augenblick ab, brachte den Apparat immer wieder in die alte Lage zurück... fühlte das zerriessene Gleichgewicht wieder her und rang ihm ein Stück Boden ab.

Ran kam er nur noch von einer Seite, fühlte den Hammer mit der Stetigkeit, mit der Ununterbrochenheit seines Anführers zu zermürben, zu zerbrechen, matt und morbide zu machen. Mit dörrtend, brach jedoch er von halbhinten heran und warf das Flugzeug aus der Bahn.

Es gelang über trotz allen Wähen und Antrieben nicht mehr, seinen Apparat auf den gemollten Kurs zu bringen. Da war der Sturm härter als die Macht des Steuerers... eher zerbrach die Verbindung. Nach Nordwesten lagte die „Zeitungsländ“... immer nach Nordwesten!

Wie lange das fürchterliche Ringen dauerte? Keiner der Drei wußte es. Auch über nicht. Er hatte überhaupt keine Zeit, keine Zeit, keine Zeit, etwas zu denken. Er mußte ohne die geringste, verheerend-brennende Abkennung, mit angelegten Nerven antworten.

Und was doch durch sein Ohr floß, erfasste er nicht. Mit beängstigender Geschwindigkeit raste das Flugzeug vorwärts... angetrieben und angepöbelt von Motor und Wind, raste in der tiefsten Richtung dahin... fernab von Neu-Schottland... fernab von Newyork, das in den Südwerten lag!

Die Ruhepause, mit unvermindeter Gewalt trug der Sturm sie in den aufgegebenen Kurs hinein. Gedrückt vorwärts, unermüdete Verjüng-

heiten an der Darnäufigkeit des Webers, der sein Gegenüberhören antwortete... den Schmelz bedeckten, ätzernden Sozels löst wieder nordwestlich drehte, wenn er absetzen wollte.

Unbekannt entgegen wurden sie getrieben und mußten froh sein, daß die Welt sich in konstanter Richtung aufbot, daß er sie nicht in sollem, wirbelndem Tanz kreiselnd in die Tiefe schickte!

Über machte auch leicht noch Antrieben, zu steigen... aber da über ihnen war eine heulende, unerschütterliche Mauer, die jauchend und pfeifend sie zurücktrieb.

Ein ungeliches Ringen war's... ein Ringen, hinter dem unentwirrt der Tod lauerte... ein Ringen der Weichenkraft gegen Mien des Schmelzes, die sich enig freudig auf sie fürzten und sie vorwärts trieben... immer vorwärtsgetrieben... nach Nordwesten... nach Nordwesten!

Wenn das noch lange so weitergeht, wird aus dem Tausen ein Nordpolfuß! dachte Heins Jagan im Aufblitzen des Augenblikkers.

Stundenlang ging es so! Jagen... Jagen... Jagen... nachnünftiges Vornwärtsbringen! Kein Halt, keine Stimmung, kein Abflauen... immer Jagen... Jagen... mit unerhörter, nie vorher geübter Geschwindigkeit. Als wolle sie dem Sturm entgegen, schob die „Zeitungsländ“ dahin... und entkam ihm nicht! Er war hinter ihr... nicht hinter ihr, packte sie an den Hüften, an den bedrohlich anstehenden, schwebenden Hüften und schaukelte sie in übermächtiger Verwirrterlangung hin und her... war nicht hinter ihr und ließ sie voran... heulte neben ihr triumphierend auf wie in zerschenden Hochgelächter und jochte in bösem Jähren zu ihren vergeblichen Bemühungen, seiner Gewalt zu entriemen... quirrte quierend durch

die Verwirrungen und raufte mit dem Knattern des Motors um die Weite.

Verloren waren sie... in der Höhe! Heins Jagan's Uhr zeigte die sechste Stunde... also zwölf nach amerikanischer Zeit, dachte er. Da mußte über Werner über Neu-Schottland sein... und in vier Stunden in Newyork!

Und was waren sie jetzt? Das konnte niemand von ihnen sagen. Seit vier Stunden jagten sie in falscher Richtung, jagten sie ab von Newyork in hülfelichem Tempo. Etwas aber taufend Kilometer waren's um sechs Uhr amerikanischer Zeit noch bis Neu-Schottland... und jetzt?

Er wagte nicht einmal die schlagweite Antwort zu denken.

(Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen.



Warum glaubst du, daß der Hund krank ist? Na, er heult ja nicht mehr, wenn du singst.

Advertisement for AEG Lautsprecher "GEALION". Includes image of the speaker and text: "Eine höhere Stufe von Tonreinheit, Klangfülle und Brillanz ist mit diesem Lautsprecher erreicht. Wer ihn hört, hat den Eindruck: hier ist nicht an Vorhandenem schrittweise gebessert, sondern etwas unvergleichbar Neues geschaffen worden. Preis RM 130.-"

Advertisement for Husten-Tropfen (Cough Drops) by Reibels. Includes text: "Reibels Husten-Tropfen Marke Medico".

Advertisement for Bahntungsdmierungsmittel (Rail Lubricant) by H. Claus, Leipzig.

Advertisement for Ritter-Pianos. Includes text: "Wegen Erbregerung bedeutend ermäßigte Preise der bestbewährten Ritter-Pianos".

Large advertisement for Gardinen (Curtains) and Methner. Includes text: "Weihnachten steht vor der Tür. Schon jetzt müssen Sie kaufen! Wir bringen Ihnen jetzt eine große Auswahl praktischer Geschenk-Artikel in Gardinen/Methner Stores/Bettdecken/Madras-Garnituren/Zierdecken usw. zu billigen Weihnachts-Preisen! Methner".

Advertisement for Gütes Zuckerrüben-Kraut (Beetroot Salad) by Julius Staudt, Passendorf.

Advertisement for Zobelkanin (Squirrel) skins and other furs. Includes list of items and prices.

Advertisement for Radiosclerin (D.R.W. Nr. 313844) for treating arteriosclerosis and high blood pressure.

Advertisement for Pelze (Fur coats) by A. Wiedekind, Halle. Includes text: "Pelzmäntel, Pelzjacken, Herrenpelze, Schals, Kragen, Besätze auf Teilzahlung".

Advertisement for Seal el. (Seal skin) and other furs. Includes text: "Seal el. auf vornehm besticktem Crepe de chine".

Advertisement for Magasin zum Pfau (Magasin zum Pfau) featuring Libbrin fur coats. Includes text: "Magasin zum Pfau Libbrin".

Der Detektiv des Kaisers

Was der „Meisterspion“ Kaiser Wilhelm II. erlebte / Aus den Erinnerungen des Berliner Polizeikommissars Gustav Steinhauer, Chef des Sicherheitsdienstes des ehemaligen Kaisers

Copyright 1929 by Presseverlag Dr. R. Dammert.

(4. Fortsetzung.)

Nachdem nach dem Eintreffen dieser Unfallsbotschaft wurde ich nach dem Oberstaatsanwalt befohlen. Ich traf dort um zwölf Uhr ein, um am nächsten Tag ich in dem Schmelzhaus nach Wien, um Nachforschungen über den Verbleib meines „Meisterspion“, doch am folgenden Abend ließ mich der Kaiser polizeiprächtig einen Vortrag über die ganze Angelegenheit, und nun wurden alle Schritte in die Wege geleitet, um das Verbleiben zu klären. Ich wurde beauftragt zu werden, es waren aber unzulässig, von dem Kaiser zu sprechen, ich mußte die Tage verfließen, und ich machte mir keine Hoffnungen. Meine Nachforschungen konnten mir keine Aufklärung bringen. Ich erhielt einen Verbleib festzustellen. Nachdem ich etwa drei Tage in Wien verbracht hatte, konnte ich nach Berlin melden, daß ich den Verbleib feststellen konnte. Ich wurde durch den Kaiser vornehmlich erwidert, ich sollte nach Wien zurück.

Nach etwa einer Woche wurde ich wieder zum Generalstab beordert und erhielt den Auftrag, nach Wien und nach Monte Carlo zu reisen und die Angelegenheit zu untersuchen. Ich machte mir keine Hoffnungen auf einen Erfolg. Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen. Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen.

Dort machte ich den besten Kontakt, dem sehr liebenswürdigen Herrn von Neidlich, meine Aufmerksamkeit. Er teilte mir sofort einen vernünftigen Vorschlag, und zwar als Oberstaatsanwalt, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen. Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen.

Schon am nächsten Tage erschien in meinem Hotel ein Herr, der mir ein Verbleib feststellen sollte. Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen. Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen.

Der bisher erwähnte Teil dieser Erinnerungen mit dem hinzutretenden Bildnis nachgelesen.

schmälere der Spielfläche von Monaco und Nizza vollständig ein. So hatten wir uns bereits eine ganze Zeit in Monte Carlo herumgetrieben, ohne daß wir die Spur des B. gefunden hätten. Darum war der Kaiser sehr unzufrieden mit dem Verbleib des B. in der Spielfläche von Monaco nicht wurde, und so legten wir unsere Nachforschungen in Nizza weiter fort. Nach drei Wochen war ich einige Tage lang, ohne eine Spur gefunden zu haben, als ich eines Abends in einem der großen Restaurants (ich glaube, im Palmistal) von der Toilette aus einen Mann beobachtete, der sich an seinem Platz zu setzen wollte. Ich kamte B. nicht persönlich, sein Aussehen war mir nur durch eine Photographie, und zwar ausgeschrieben aus einem Pressenbild, bekannt. Aber doch mußte wohl von diesem Bilde der irgendein Junge meines Bekannten in meinem Gedächtnis haften geblieben sein, denn ich würde den Gedanken nicht los, daß dieser Mann der Gesuchte sein könnte. Ich ließ daher nichts, aus den Augen, und als er plötzlich in später Nachtstunden das Lokal verließ, folgte ich ihm. Er schritt noch in ein kleines Restaurant ein, bestellte sich einen Kaffee und schien auf irgendwas zu warten. Schließlich verließ er auch dieses Lokal und verstand in einem jener großen Penionshäuser, wie solche sich in den meisten Hochschulen Wiens befinden. Gedächtnis warerte ich auf der gedächtnisverweilenden Straße, ob ich irgendwo ein Fenster ein Licht sehen würde. Mein B. wurde beobachtet. In der oberen Etage wurde bald ein Fenster erleuchtet, und ich konnte nun ruhig nach Hause gehen.

Nachdem Morgen suchte ich meinen Freund Schreiber in Monte Carlo auf und teilte ihm mein Erlebnis von der Nacht vorher mit. Wir fahren zusammen nach Nizza, und nach einiger Stunde bekam ich von der fremden Nacht, daß der von mir beobachtete Mann unter dem Namen B. war. Er wohnte in der von mir festgestellten Wohnung mit einer bedeutendsten Spionin, die unter dem Spitznamen



Polizeipräsident von Richthofen, Reichshauschef während der Mitgiftaffäre.

„Matthäus“ bekannt war und die er geheiratet hatte, zusammen. Umgehend berichtete ich nun das Ergebnis meiner Tätigkeit nach Berlin und mit dem besten Erfolg. Bis die eintrat, mußte ich natürlich den B. beobachtet, damit er nicht im letzten Augenblick noch aus Nizza verschwinde. Das war keine

leichte Arbeit und ich war froh, als am dritten Tage die telegraphische Mitteilung kam: „Zurückgefahren.“

Es waren keine, aber ein sehr aufregende Lage gewesen. W. wurde erst auf Betreiben der beständig Negation festgenommen. Als aber dann der Auftrag auf Auslieferung bei der französischen Regierung gestellt wurde, lebte diese eine solche Forderung ab, hätte sie dem Antrage stattgegeben, so hätte ich



Der Mitgiftgänger, Rat A. K.

wußt sein. Mein Mann wurde, um für Frankreich Spionage zu treiben. Erst drei Jahre später wurde B. auf italienischem Boden festgenommen und nach Deutschland angeliefert. B. erlangte keine Strafe, ich glaube, er bekam 3 Jahre Gefängnis.

Hohe und höchste Mitgiftgänger

In den neunziger Jahren erschienen in den größeren Zeitungen regelmäßig Beitragsanfragen, die zu erfüllen zu sein waren. Sie waren meistens zu erhalten, das man aus der Zeitung lesen konnte, zu welchem Zwecke sie aufgegeben waren. Der Auftraggeber sollte seinen gemeinsamen Bekannten durch eine reiche Partie wieder aufleben. So las man öfters: „Offizier, hübsche große Erbindeutung, sucht sich zu verheiraten. Mitgift mindestens 300.000 Mk.“ oder: „Offizier eines der ersten Oberleutnants, hübsches Erbindeutung, sucht sich zu verheiraten. Hohe Mitgift erforderlich, Konfession Nebenbedingung.“

Die meisten dieser Leute waren gerade von einem auf diese Weise reich gewordenen. Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen.

war keineswegs eine Kleinigkeit, denn es erforderte unter den vielen Bekannten, die in den Jahren in ausserordentlichem Maße täglich einigte, die aufgefunden werden mußten.

Ich machte mir ein besonderes Zimmer als Empfangslokal. Dann ließ ich mir die wichtigsten Briefe von Briefpapier an, vom feinsten bis zum grobsten, mit färblichen und neuzeitlichen Zierornamenten, fälschlich entworfenen, die eine „Brauendame“ im gezeigten Alter, die als Vermittlerin und als Schmeichlerin, je nach Bedarf, einbringen konnte. Dann ging die Besichtigung los.

Tag für Tag lag ich morgens in der Kammer mit dem Namen der Herren Königlicher und für die besten der verbleibenden Zeitungen. Es war die Ausbeute groß, ein anormaler Gewinn; etwa fünf bis sechs Tausend. Ich habe ich dabei erlebt und Kollegen und Besorgnisse haben sich immer häufiger gemindert, wenn ich die einzelnen Namen schilderte. Hier mit ich nur zwei Fälle schildern, und zwar ein solcher, der nicht einer gewissen Hofin, während der andere durch die Einfachheit der Lösung - durch einen Witz - und ferner dadurch interessant erscheint, daß die Kaiserin sich auf Ermittlung des Aufstiegs freudig zeigte.

Eines Tages erschien in einer Dresdener Zeitung eine Annonce mit der Überschrift: „Höherer Beamter“ und dann weitere: „Höherer Beamter, der sich in der Provinz befindet, große blühende Erbindeutung, sucht Ehe eingetragene. Konfession Nebenbedingung. Mitgift erforderlich. Offizier unter A. K. 1870 an die Gräfinnen. Die Anzeige wurde natürlich aus, da sie in mein Fach nicht paßte. Es aber mit der Aufführung vorerst nicht zu erlaube. Am gleichen Tage war aber schon die Anzeige in der Provinz erschienen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen.

Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen. Ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen, und ich wurde beauftragt, die Angelegenheit zu untersuchen.

Zwischenbatterte ich mit meiner Vertrauensdame die Sache eingehend befragt, und wir waren zu dem Ergebnis gekommen, daß sie sich als verheiratete Wittwe, die ihren Mann in Wien verlor, hatte. Sie sollte, die ihre Tochter gern verheiratet möchte. Das weitere würde sich in dem Verlauf der Unterhaltung ergeben. Wir hatten verabredet, daß ich sie gegen vier Uhr aus ihrer Wohnung abholen sollte, falls ich sie nicht natürlich überzeugen, daß ihre Aufmachung auch die richtige war und sie so recht provinzmäßig ausliefe.

(Fortsetzung folgt.)

Der deutsche Botschafter in den Vereinigten Staaten F. von Prittwitz

Über Reklame:

„Die Reklame ist in allen Ländern ein wesentliches Element der Kultur, und spielt im internationalen Wettbewerb eine bedeutsame Rolle. Verbraucher und Produzenten sind in gleicher Weise an ihrer Gestaltung interessiert. Es ist daher einleuchtend, wie wichtig auch auf diesem Gebiet eine internationale Verständigung über Grundsätze und Methoden sein muß.“

Der vorwährende Geschichtsfall der seinen Umsatz in Halle und weiterer Umgebung steigern will, zieht die „Halleschen Nachrichten“, die große Zeitung des Mitteldeutschlands, für seine Reklame heran. Die tägliche Auflage von 60.000 Exemplaren des Vertriebs schalten alle Vertriebsstellen eine intensive Beachtung.

Spedition / Möbeltransport / Lastfuhrwesen

zur möglichst Transporte abzugeben. Man kann heute mit Zug und Nacht fragen, welche Güter auf der Bahn nicht zu Ausnahme-Zuständen gelangen werden. Die Speditionsfahrt hat ebenso wie die Rheinisch-Westfälische Eisenbahn die Möglichkeit, schwere Güter zu transportieren. Man hat zwar das Reich verläßt, das innerdeutsche Verkehrsproblem, besonders das Verhältnis zwischen Eisenbahn und Schiffahrt, zu lösen durch Einsetzung eines zentralen Ausschusses, dem Mitglieder des Reichsverkehrsministeriums, des Reichs-Eisenbahnrats und Reichswirtschaftsrates angehören. Von diesem Ausschuss ist der Erfolg dieses Ausschusses her, man aber noch nicht vernommen. Es ist natürlich sehr zu hoffen und zu wünschen, daß es von einem weiteren schicksalhaften Moment nicht überholt werden. Es handelt sich um die geradezu unvorstellbare Konkurrenz der Eisen- und Seefahrt, die derzeitigen Wirtschaftsverhältnisse, wenn Schiffahrtsbetriebe die alle einen zentralen Ausschuss, nämlich die Reichsbahn, haben, sich untereinander nicht abstimmen können. Am Beispiel der Konzentration finden wir in der Eisenbahnfahrt bis auf wenige Ausnahmen Zentralisierung und Verflechtung. Die Ursachen hierfür zu erläutern, würde über den Rahmen dieser Ausführungen hinausgehen. Nur soweit es geht, daß für die Dezentrale Bewegung in heutiger Zeit keine Begründung geben kann. Statt des fruchtlosen Konkurrenzkampfes der Eisenbahn unter sich, sollte es eine in starkem Ausmaß die Schiffahrt gegen die unter vorteilhafterem Ausgang des Schiffverkehrs und der Seefahrtanlagen auf gleicher Grundlage der Reichsbahn erfolgreich einengen können. Nur eine in sich selbst, durch solche Konkurrenz verbundene Eisen- und Seefahrt sollte dann unter vorteilhafterem Ausgang der Schiffahrt ihre Aufgabe im Rahmen der Mitteldeutschen Wirtschaft voll gerecht werden. Der Weg zu diesem Ziel ist noch weit, aber er muß gegangen werden.“

Jhr Speditur für alle Transporte!

Hilmar Kaufmann

HALLE

Jhr Möbelwagen für Jhren Umzug!

Zillmann & Lorenz
Bainspediteure

1848 1929

Speditionen-Verein
Mitteldeutsche Hafen- u. Lagerhaus-Aktiengesellschaft
Halle (Saale), Hafenstr.

Möbeltransport
Gutorganisierter Wohnungstausch mit reichhaltigem Adressenmaterial

GVESTER
Bahnpedition Möbeltransport

HALLES

Alleinige Bahnpedition für den Zentralbahnhof sowie für Ell.-u. Frachtstückgüter für die Vororte Diezmitz, Bäschdorf, Bruckdorf, Canena, Böllberg und Wörmitz.

Möbeltransport - Wohnungstausch

Wohnungstausch
Ausführung von
Bahn- u. Auto-Möbeltransporten
sorgfältig durch
Fenthof & Sandmann, Halle (Saale)
Dietricher Straße 29 - Telefon 201 86 und 202 90

Kraftverkehr Sachsen-Anhalt, Akt.-Ges.
Halle, (Saale), Yorkstr. 74
Vermietung von Lastkraftwagen zur Beförderung von **Massengütern** mit neuzeitlich. Lastzügen

Gustav Schröter
Ammendorf - Halle a. S.
Fennrl 79
Spedition, Roll- und Lastkraftfuhrwesen - Ueberland- und Massenpostspedition, Groß- und Entfernungen - Billige Rückladungen von Leipzig und Berlin - Spezialtransporte mit gummibereiteten Tieflängern.

Abteilung
Theodor Domann
Halle a. Saale.

Wohnungstausch
Laipzigerstr. 12 II
Beschaffung von Transportwagen und Beschlagmaterial. Wohnungen Best. Erstlog. -

Abteilung Möbeltransport, Ludwig-Wucherer-Str. 30, Telefon 262 86

Berliner Brief.

Der Rosenkranz Berlin. — Schon wieder Weihnachten! — Spielzeug und kindliche Phantasie. — Militarismus im Kleinen. — Döhlert der Hecke. — Die Bismal. — Die Schwärz. — Adharr der Hecke. — Schmwarzmalbade.

Berlin, 21. November.

In diesem ansehnlichen Treibenwert, das den Namen 'Berlin' führt, kommt kein Mensch mehr recht zur Geltung. Die Kreuze laufen sich übereinander her, geben jeder Stunde ein neues Gesicht. Und jede Stunde heißt ihre Hordungen an die Aktion, sei nun der Arbeit, dem Sport oder dem Vergnügen der gewöhnlichen Man. ...

das Publikum bedeutet es einen besonderen Reiz, die diese Zeit mit der Veranschaulichung stimmen, die in jeder Lebenslage notwendig leben zu dürfen. Und diesmal? Um kann ihr abends waren die Teile geöffnet worden, und noch um elf Uhr imminieren in dem großen, dem Winterfeld, nur einige wenige Szenen, und das hallische Treiben, das hier anwesend, bildete fast die Mehrheit der Anwesenden. ...

Man muß nicht, man muß daran glauben. Denn die Spielzeugindustrie der Welt ist doch der Warenbauwerd eine zu den besten, die es gibt. Und die größten gibt es die berühmlichen Spielzeuge, so schön, wie auch in den Augen der Kinder, die in diesem Jahr ist das anders. Bei dem anderen Spielzeug ist die Tendenz ansehnlich, alle Spielzeugen für den reifen Geist der Kinder zu nutzen. ...

Die Bismal, die in der letzten Zeit so sehr beliebt war, wurde von den Ergränzungen verängert, ohne ihr Wert zu verlieren. ...

Interessant ist übrigens die Tatsache eines wiederemendenden Militarismus in der Spielzeugindustrie. In langen Kolonnen marschieren die kleinen Soldaten, die mit allen den wohlgeordneten, Mannenweiser, Waidmannsehre, Gehörte der verschiedenen Reiter, Tank, Ritter, Krieger, ...

Richard Wilde.

Wenn gehören die Firmen- und Warenzeichen? Das Ergebnis unserer Preisfrage.

Heber 13000 Pfünzen!

Am Sonnabend, den 9. November d. J., wurde in Nr. 304 unserer Zeitung die Öffentlichkeit durch unsere Preisfrage: 'Wem gehören die Firmen- und Warenzeichen?' alarmiert. ...

unserer Preisfrage teilnahm. Über es beteiligten sich an unserer Firmenzeichen-Preisfrage nicht nur viele aus Halle und Umgebung, sondern fast aus allen deutschen Reichsteilen. ...

Die Hut der Vögelchen.



Die Hut der Vögelchen. phot. Strauch.

Wenn lausend Eulnagel gedreht waren, drangen anstehend, dreitausend noch nach. ...

Die ausgesetzten Geldpreise in Höhe von Mark 300.- verteilen sich unter die Gewinner, welche mit ihrer Antwort hinsichtlich der Firmen- und Warenzeichen richtig genannt haben. ...

Blide in die Welt.

Parostischer Eintrug. Vor Moroko führen die Eintruger erlitten Krieg miteinander. Die meisten, sofern sie Franzosen sind, die spanischen Rinds andrücken. ...

Rationalistisches Frühlingsfest. Um einen feinen Ort am Fuß der Pannenen wird Sonntag das obligate Frühlingsfest gefeiert. ...

30 Trostpreise

gehabt an: Herr Wilhelm Verdenfisch, 21; Frau Heber, Heilbrunn, 20; Frau Heber, Heilbrunn, 20; Frau Heber, Heilbrunn, 20; ...

Heufige Auflage der H. N. 72000 Exempl.

Hallische Nachrichten

Wem gehören die Firmen- und Warenzeichen?

Die Beantwortung unserer Preisfrage.

Die werbende Kraft des Warenzeichens

Die überragende große Beteiligung an unserer Preisfrage „Wem gehören die Firmen- und Warenzeichen?“ ist nicht nur Beweis für die Verbreitung und Beliebtheit unserer Zeitung, sondern zugleich Ausdruck dafür, welches Interesse die Firmen- und Warenzeichen im Publikum finden. Die werbende Kraft des Warenzeichens wird dadurch besonders unterstrichen. Das Firmenzeichen ist Represen-

tant geistlicher Leistung. Es schafft in sinnfälliger Form eine Gedankenverbindung zwischen der erprobten Qualität einer Ware und dem Wahrzeichen dieser Qualität. In dieser Verbindung liegt eine starke werbende Kraft. Denn durch die „Marken“ wird bei geübter Bekanntschaft die Erinnerung an eine hervorragende Ware immer wieder wachgehalten. Der Verbraucher hat Vertrauen zu einer Ware, die er in gleich guter Qualität unter einem ihm bekannt gewordenen Firmenzeichen immer wieder erprobt. Das Geheimnis der Marke ist also darin begründet, daß

keine gewisse Vertrauenswürdigkeit schafft. Vertrauen ganz klar ist aber für den Produzenten gleichbedeutend mit größerer Erfolgsmöglichkeit, mit wesentlicher Geschäftserleichterung. Deshalb wird ein Firmen- oder Warenzeichen stets ein Propagandamittel sein, dessen Wert hoch anzuschlagen ist, immer unter der Voraussetzung, daß durch das Zeichen eine Ware gekennzeichnet wird, deren Qualität erprobt und erwidert ist. Aber es genügt nicht Firmen- und Warenzeichen nur zu schaffen, um deren werbende Kraft im Dienst geistlichen Erfolges zu genießen. Die

Geschäftswelt muß ihre Firmenzeichen durch geistliche Bekanntheit werbender Eigenschaften bekannt machen, und das vor allem durch Inserieren in den Zeitungen, die nachgefragtesten die besten Träger des Werberfolges sind. Unsere Preisfrage hat die werbende Kraft der Firmenzeichen besonders geliebt. Kundenstämme haben sich mit dem Firmenzeichen und damit mit dem durch sie vertretenen Firmen befaßt. Der große Erfolg unserer Preisfrage ist darum zugleich ein Erfolg für die beteiligte Geschäftswelt und für den Gedanken des Firmenzeichens.

1

Efu-Würstchen
ein Genuß!

Edmund Fuchs, Fleischer u. Wurstfabrik
Hörsingstraße 6 (11b) Telefon 2157

2

**Helf den
stellenlosen
Angestellten!**

Gemeinnützige
Stellenvermittlung des
G. D. A.
Auf 24591, Döllbecker 6

3

G. Abmann
Das Haus
der Herrenmoden
Große Ulrichstraße 49

4

PROTOPHON

VOLLKLANG

Das Rätsel richtig gelöst bedeutet:

Kaufe im
Rathenower Opt. Institut
Inh.: Th. Stüdler
Fachgeschäft für moderne
Augenoptik
am Hallmarkt

Oleariusstrasse 1a

Brille
Barometer
Theaterglas

Das Festgesch.
von bleibendem Wert

6

7

TAPETEN

Bekannteste
grosse
Auswahl

Musterkarten
sind zur
Verfügung

Albert Gerstemann, Halle a. S.
Alter Markt 3 Fernspr. 25008

8

Transmissions-teile

Treibriemen für alle Anforderungen
sollort lieferbar

Otto Kirschmann, Halle (Saale) 2
Rudolf-Haym-Str. 34 Fernruf 230/94

9

Protophon
Sprechmaschinen

mit den neuesten Saxophon-Tonführungen sind unübertroffen in Klangfülle und Tonschönheit und bereiten Ihnen wirkliche Freude. Bequeme Zahlungsbedingungen bei niedrigen Preisen erleichtern Ihnen die Anschaffung

H. Propheete
Rannische Straße 15

10

**Flügel
Pianos
Harmeniums**

In großer Auswahl zu äußerst
günstigen Zahlungsbedingungen

Lüders & Olberg
Leipziger Straße 30

11

Keinzel-männchen

Ihre Zeit ist knapp bemessen, trotzdem brauchen Sie nicht auf einen wirklichen Raucher genuss zu verzichten, wenn Sie

zu 4 Pfennig per Stück
rauchen! Eine kleine Sumatra-Havana-Zigarre — feinste Handjapanarbeit — bietet zu außergewöhnlich niedrigem Preis den Genuss einer hochwertigen Zigarre. Dieses kleine Format ist recht beliebt und besonders zu empfehlen.

Dr. Steinstr. 71 — Gr. Ulrichstr. 46
Fernruf 2166
Döllbeckerstr. 83 (am Hauptbhf.)
Fernruf 2102

Rich. Heinze,

12

SCHIRME

nur von

Schirm-Heinzel
Leipziger Straße 98/90 / Steinweg 19a

13

Dieses Zeichen bürgt für
Qualitätswaren

Leonhardt-Schleifinger
HALLE (SAALE)

Gr. Ulrichstr. 13/15, Geogr. 1884, Fernspr. 271 91
Zweiggeschäft: Ammerndorf, Bismarck-Str. 5, Fernruf 205,
Neu-Röthen, Marsberger Straße 92, Fernruf 132, Amt Marsberg

Ohne Anzahlung
an unsere alten Kunden

Mäntel Damen-Mäntel engl. gemustert Damen-Mäntel Ottom. m. Pelzkrag Velour-Mäntel mit Pelzkragen und Pelzschmücken Damen-Mäntel für starke Damen von 29.- an Strick-Kleider Westen	Mäntel Herren-Ulster moderne Winterstoffe Herren-Mäntel farbig, mit Ringgürt Herr.-Paletots Zrech. m. Samtkragen Herren-Ulster mit Steppelutter von 65.- an Mädch.-Mäntel Knab.-Mäntel	Kleider Rips-Kleider reine Wolle Straß.-Kleider in Wolle und Seide Mod. Kleider Volant, Glockenform Tanz-Kleider fesch und schick von 23.- an Strümpfe Schuhe	Anzüge Herren-Anzüge mod. farbige Muster Sacco-Anzüge ein- und zweireilig Blaue Anzüge II reibig guter Sitz Smokg-Anzüge auf Seide von 48.- an Bursch.-Anzüge Knab.-Anzüge	Wäsche Bettbezüge Damast, Stangen-L. Hemdhosens in fast allen Größen Prinzebrücke Stoff- u. Kunstseide Hemden Oberhemden von 5.- an Federbetten Inletts
---	---	--	---	--

114 ANZAHLUNG Rest in Wochen- oder Monatsraten nach Wunsch

Alles auf Teilzahlung von Klingler

Leipzigerstr. 11 (1. u. III. Etage) Eingang Kl. Sandberg

Wem gehören die Firmen- und Warenzeichen?

Die Beantwortung unserer Preisfrage.

14
Ich bin soo zufrieden
denn meine **Ausstattung-Nemchen** — **Büchchen** **Windeln** — **Unterlagen** **Wickeltücher** — **Steckkissen** — **Badetücher** sind von
Margarete Löwe Schmeerstraße 22 „Gut u. billig“!



15 **Vereinigte Färbereien und Wäschereien**
Mauersberger, Gaienberg
Union, Giesert, G. m. b. H.



16 **Radio**
Empfänger für Batterie- und Netzanschluss in allen Preislagen
Bildempfänger — Fotoapparat — Vorführung und Auskult jeder Zeit
Akkumulatorstation
Weickardt
Albrechtstraße 29 **HALLE (SAALK)** Fernruf 230 03



17 **OKH**
Spielwarenfarben in allen Tönen
Maler-Ölfarben in Tuben
Temperafarben, Malpappen, Acetylrahmen.
Reisende Puppenstaben-Papeten in allen Farben neu eingetroffen.
Farben-Kramer
Tapeten-Kramer
Halle, Mittelwache 9/10, Tel. 21465



13 **Hallische Nachrichten**
Die große Tageszeitung Mitteldeutschlands
Das beliebte Heimatblatt ■ Die moderne und interessante Zeitung ■ Weltumspannender Nachrichtendienst ■ Großer Mitarbeiter-Stab ■ Weite Verbreitung im 100-Km-Umkreis rund um Halle.
Höchste Auflage von 66000 Exemplaren
Reichhaltiger Anzeigenteil als umfassendes Spiegelbild des wirtschaftlichen u. sozialen Lebens. Insertionsorgan der Geschäftswelt und das Blatt der kleinen und Ubersaus wirkungsvollen Anzeigen.
UBERALL In Halle und Mitteldeutschland bevorzugt gelesen als Groß-Zeitung von führender Bedeutung und als bestes Heimatblatt mit ihrer großen Vielseitigkeit.



18 **Federn** - Reinigungs-Anstalt
Otto Kaseler
Steinweg 37 und Jacobstraße 60



19 **Piano-Ritter**
Täglich die neuesten Schlager in Schallplatten aller Systeme in größter Auswahl
Autorisierter **Electrola-Verkauf**
Sprechapparate-Spezialgeschäft
Leipziger Straße 73



21 **Glockenbutter ist die Beste**
Butterhandlung zu den drei Glocken



22 **Allg. Konsumverein Halle u. Umgegend**
Mitglieder, Hausfrauen! Deckt Euren **Fleisch- und Wurstbedarf** im eigenen Unternehmen. «» Unsere **Groß-Fleischerei** hat den Betrieb aufgenommen und liefert nur **Qualitätswaren**



23 **Bruno Lundenberg**
Monogramme
Leipziger Straße 171



24 **Schütze Deine Familie**
durch Beitritt zur Begräbnis-Versicherung
„**Deutscher Herold**“
Geschäftsstelle: **Max Burkell**
Halleische Beerdigungs-Anstalt „**Pietas**“
Kleine Steinstraße 4. — Fernruf 263 93



25 **Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband**
Einzige Gewerkschaft der männlichen Kaufmannsgehilfen // Kostenlose Lehrstellenvermittlung, Berufsberatung / Kaufmannslehre in eigenen geeigneten Räumlichkeiten //
Zur Zeit 37000 Mitglieder
Dorotheenstraße 1



26 **Nicht nur bei Preis-ausschreiben, auch sonst suchen Sie mich!**
Ich stelle hier: **Elektrische Licht-, Kraft- und Signalanlagen** in sach- und zeitgemäßer Ausführung und Lieferung: **Beleuchtungskörper, Heiz- und Kochapparate, Staubsauger, Waschmaschinen** und alle sonstigen elektrischen Apparate in modernster Ausführung.
Curt Jähnig, Halle, Lindenstr. 67 Tel. 21225 und 21287



27 **Zillmann & Lorenz**
Büchereidirektoren
Leipziger Straße 45
Möbelfabrik
Wohnungsaustausch mit reichhaltigsten Adressenmaterial Fernruf 275 21



28 **Rich. Wittig, Halle a. S.**
Röderberg 2 — Telefon 22810
Kugel-, Rollen-, Pendel- und Gehäuselager
Kolbenringe
Federbolzen



29 **FRANZ PENNEMANN**
Zigarren-Versand
Große Steinstraße 10 gegenüber Möbelhaus Bethmann
Gegr. 1892



30 **Speisezimmer**
moderne formschöne
empfl., edle Gänge, Stühle, im best. große Werte, unerschütterl. u. haltbar
nur **779** Mk.
Speisezimmer
in schönster Ausführung, nur gute Arbeit, in bestmöglicher Ausführung.
Jungbluts Möbelhaus
Albrechtstr. 37



31 **Möbel**
Unsere Ausstellung zeigt Ihnen gediegene, formschöne
in allen Holzarten zu denkbar billigsten Preisen
Möbelfabrik Vereinigter Tischlermeister
Halle a. S., Laden- u. Innenausbau, Fernruf Nr. 242 28
Kl. Steinstr. 6, Fernruf Nr. 266 42



32 **Hydonto**
Das wirksame Mund- und Gurgelwasser
Wirkt antiseptisch gegen die Erreger der Grippe, Diphtherie- und Influenza-Bazillen / Aerztlich empfohlen / Begutachtet vom Hygienischen Institut der Universität Halle
Alleiniger Hersteller:
Halleische Dampf-Seifen- u. Parfümerie-Fabrik
STEPHAN & CO.



33 **Brillen-Photo-Bedarf**
Optische Anstalt **Karl Schneider**
45 Große Ulrichstraße 45
Billige Oelgenbeiträge in Photo-Apparaten und Feldstechern. Bitte genau auf Hausnummer 45 zu achten.



34 **Gardinenhaus G. Kethner & Co.**
Leipziger Straße 87, Ritterhaus
Dieses Zeichen bürgt für gute Qualitäten!



35 **H. Schindler**
Uhrmachermeister
Kleine Ulrichstr. 33
Jeder staunt! So ein großes Uhrgeschäft in der kleinen Ulrichstr. 33 pt. u. l. Etg. 2 Stöckchen



36 **HALLENSER trinkt Euer FREYBERG-BRAU**



37 **Eisenwarenhandlung Werkzeuge — Baubeschläge**
Spezial-Abteilung für: **Tischlerei - Bedarf** **Sattlerei - Bedarf** **Polsterer und Tapezierer**
MEYNEMANN
Neuhäuser 1 Gegr. 1736



Wem gehören die Firmen- und Warenzeichen?

Die Beantwortung unserer Preisfrage.

Hier kauft man gut und billig 38



C. F. Ritter
(Ritterhaus)

Kochen Sie jede Woche 1x 39



Hallensia
die gute Eiernudel und auch Eier-Maccaroni
FRANZ KEIL, HALLE (SAALE)
Erste Hallesche Eierwarenfabrik

41



AUTO-LICHT
GESELLSCHAFT M. B. H.
Königstraße 59
Ruf Nummer 21706 und 21276

Leistungsfähige und mustergültige Werkstätten für Automobil-Belichtung aller Systeme — Reichhaltiges Lager sämtlicher in- und ausländischer Ersatzteile
Kostenlose Beratung — Fachmännische Bedienung

Einzigster offizieller Boschdienst für Halle-Saale

40



Die fabelhaft fallende Bettfeder per Pfd. 9— zu einem normalen Deckbett nur 4/4 Pfund nötig.

Kress & Co., Bettfedernfabrik
Halle, Pflückerhöhe 4.

42

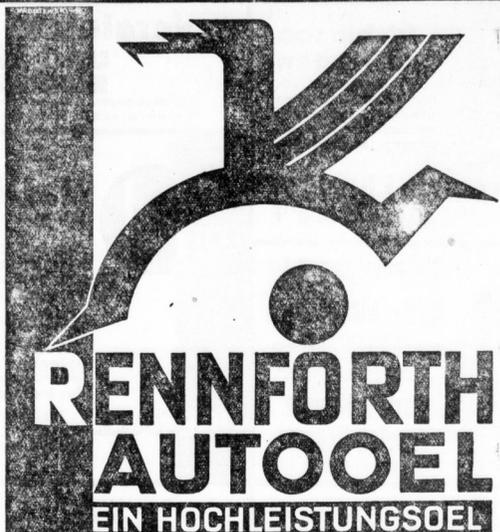
Schuh-Roland
bekannt in Stadt und Land für gut und sehr preiswert

Damen-Nubuck geschw. und Trotteur 9.80
Herren-Lackschuh 19



Sieinweg 19
Achten Sie auf Firma!

43



RENNFORTH
AUTOOEL
EIN HOCHLEISTUNGSOEL
C.W. PABST, HALLE
MINERALÖL-IMPORT UND CHEMISCHE FABRIK GEGRÜNDET 1862

Firmen- und Warenzeichen
entwerfen die Zeichenateliers der Hallschen Nachrichten

44



Junkers-Flugzeugwerk A.-G.
Ganzmetallflugzeuge — Luftverkehr — Luftbild-Abteilung
Schadlingsbekämpfung

Junkers & Co.,
Gasapparate zur Warmwasserversorgung u. Raumheizung

Junkers-Motorenbau G. m. b. H.,
stationäre, Fahrzeug- und Flugzeug-Oelmotoren, Flugzeug-Vergasermotoren

Kaloriferwerk Hugo Junkers,
Apparate für Großraum-Heizung und -Lüftung, Radiatoren, Lamellendächer

45

Tausende kennen unser Warenzeichen, Tausende kennen unsere Leistungsfähigkeit

Der gute Mantel für starke Damen
Der fescbe Mantel für junge Damen



Mäntel-Fernau
im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54
Kein Laden!

46

ZENTRALVERBAND DER ANGESTELLTEN
Gewerkschaft der Handlungsgestellten und Büroangestellten
Geschäftsstelle Halle Harz Nr. 42-44

Sozialpolitik, Bildungskurse, Berufs- u. Fachgruppen, Verbandszeitg., Fachzettel, Jugendgruppe, Rechtsschutz, Stellungsvermittlung, Stellenlosenunterstützung, Gemäßigten- u. Streikunterstützung, Krankenunterstützung, Altershilfe, Aussteuerbeihilfe, Sterbegeld, Erholungsheime, Berufskrankenkasse, Pensionskasse, Sterbekasse.

47



Adolf Müller, Halle-S.
Königstraße 67-70, Fernruf 23935

Graphische Kunstankalten
Abteilung I: Kilschfabrik
Abteilung II: Lichtdruckerei

48



Weddy-Pönicke & Steckner A.
Leipziger Straße 6 und 7

Das große Sonderhaus für
Wäsche aller Art
Gardinen - Teppiche
Metallbettstellen

49

Anzug und Mantel von W. Kress

50



Bund Deutscher Architekten
B. D. A.

51

Geschenke für Weihnächten stellen wir schon jetzt zurück.
Kaufen Sie bald!



Arnold & Troitzsch

52



B. DÖLL, Pianohaus
Halle a. Saale, Gr. Ulrichstr. 33/34

53



AACHENER U. MÜNCHENER
Versicherung
Halle, Piebeckplatz 2, Tel. 20673

54

Loewendahls

Damenkleidung vom Kopf bis zu den Füßen

55

Tragt Delphi-Schuhe



Delphi-Schuh
G. M. B. H.
Leipziger Str. 93

56



Photo-Bildnisse
Pieperhoff
Jnh.: Franz Bethmann, Preußenting Str. 15